

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 40 • Donnerstag, 01. Oktober 2020

! Kultur live

Ettlingen



Einladung zur Feierstunde

30 Jahre Deutsche Einheit

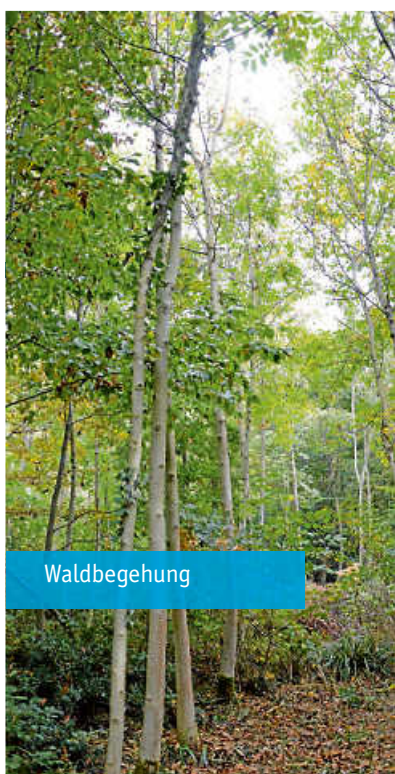
Sa. 03.10.2020, 11 Uhr, Schlossgartenhalle



Polkajazz trifft Kabarett: Mia Pittroff,

Thomas Schreckenberger & Tante Polly

Sa 31.10.2020, 20 Uhr
Schlossgartenhalle



Waldbegehung



Blickt man auf die vergangenen Monate zurück, dann hat sich jeder an den sonnigen Tagen erfreut, nur einer nicht, der Wald. Den grünen Lungen fehlte es am wichtigsten, am Regen und dies nun schon das zweite Jahr hintereinander. Ein Blick auf die Bergflanken von Kreuzel- oder Edelberg, von Wattkopf oder Hardtwald zeigt die Trockenheitsschäden und die Spuren des Borkenkäferbefalls. Beides stand bei der Waldbegehung des Gemeinderates am Freitag vergangener Woche ganz oben auf der Tagesordnung. Der Schonwald Kirchberg, oberhalb von Oberweier und Bruchhausen gelegen, steht exemplarisch für den Ettlinger Wald. Auf der rund 50 Hektar großen Waldfläche konnte der Forst auf einer 2,5 Kilometer langen Strecke nicht nur die Schadensbilanz und Bekämpfungsmaßnahmen bei den Fichten durch den Borkenkäfer zeigen, sondern auch die Dürreschäden an den Altbuchen und die erschwerte und aufwendige Aufforstung im Sturmfolgebstand.

Weitere Themen waren die Ausweisung von Waldrefugien und der Anbau seltener und klimaresistenter Baumarten wie die Walnuss.

„Einen wertvollen Grundbesitz hat die Stadt Ettlingen mit ihrem Wald“, unterstrich Martin Moosmayer, er leitet das Forstamt beim Landratsamt Karlsruhe. Mit Blick auf die Förster Joachim Lauinger, Ralph Göbel und Nico Jakob, der Ettlinger Forstabteilung hob Moosmayer die gute Zusammenarbeit heraus. Forstabteilungsleiter Lauinger verhehlte nicht, dass der Zustand besonders bei der Fichte besorgniserregend sei. Sieben Prozent der Fichten haben einen Schädlingsbefall. „Im März und April sind wir mit Mann und Maus unterwegs, um die befallenen Bäume zu entdecken“. „Würden wir das nicht machen, steigt der Befall exponentiell an“. Anschließend werden die betroffenen Bäume aus dem Wald geholt und zwischengelagert, wie beim Grillplatz Oberweier. Dort holt sich dann die Industrie ihr geordnetes Holz.

Deutlich machte Moosmayer mit seiner Antwort auf die Frage, wo geht die Reise des Ettlinger Waldes wegen der Erwärmung hin. Die Buche wird nur noch eine Mischbaumart sein und nicht wie bislang die „Mutter des Waldes“. Hinter dem Hardtwald stehen hingegen sehr viele Fragezeichen. 2050 sieht Lauinger dort wie auch an den Südhängen der Bergwälder keine Buchen mehr, hingegen an den Nordhängen. Schon jetzt zeigen die Buchen gelb-braune Blätter, ein Zeichen, dass die Wassersäule gerissen ist und die Bäume Hitzestress hatten. Direkt daneben steht eine abgestorbene Buche, zu deren „Füßen“ der Nachwuchs auf Licht wartet, damit er in die Höhe wachsen kann. Gerade die abgestorbenen Bäume machen uns Sorge, wenn sie in der Nähe von Waldwegen stehen. Stichwort Verkehrssicherungspflicht. Doch im Tann gibt es walddtypische Gefahren, darüber muss sich der Spaziergänger bewusst sein, hoben die Förster heraus. „Präventiv müssen

Waldbegehung des Gemeinderates

Schonwald Kirchberg steht exemplarisch für Ettlinger Wald



wir uns auch um das Thema Waldbrand“, hier sei eine andere Ausrüstung bei den Feuerwehrleuten gefragt als die bisherige, die zu schwer ist“, merkte Moosmayer an. „Wir sind bereits dran an diesem Thema“, ließ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wissen.

Und weiter ging es nach Hollywood. Ja, Sie lesen richtig. Bruchhausen hat eine Gemeinsamkeit mit Hollywood, nämlich den Ilex, die Stechpalme, der am Wegesrand ziemlich stark wächst. Das Holz ist sehr wertvoll und hart, manche Exemplare können einen Durchmesser von 1,50 Meter haben, so Ralph Göbel. In diesem Abschnitt hat es eine Windschneise gegeben, die Natur hat sich zwar „selbst geholfen“. Doch manche Abschnitte waren so extrem verkrautet, dass wir nachhelfen mußten, damit die Samen bis auf den Waldboden fallen können beziehungsweise Pionierpflanzen eine Chance haben, erklärte Göbel.

Rund 36 Hektar im Ettlinger Wald überlässt der Forst sich selbst. Diese 14 Waldrefugien sind verteilt und für den Spaziergänger nicht sichtbar, dafür sind sie für die Tier- und Pflanzenwelt ein kleines Paradies.

Ein Paradies für Eichhörnchen, Siebenschläfer und Co ist auch jenes Waldstück, auf dem der Forst vor rund 25 Jahren Walnüsse angepflanzt hat, nachdem es das Eschentriebsterben gab, informierte Jakob. Weitsichtig, war aus den Reihen der Räte zu hören, denn die Walnuss verträgt die Hitze besser. Das Walnussholz ist gleichfalls gut gefragt von der Holz- und Möbelwirtschaft. Jakob merkte denn auch an, „wir werden künftig mutig Freiflächen bestocken“. Der Forst hat schon immer in großen Zeitdimensionen denken müssen, doch jetzt gilt es weitreichendere Entscheidungen zu treffen, welche Bäume mit dem veränderten Klima besser zurecht-

kommen, damit auch die nächste Generation noch einen Wald sieht.

Neben der Walnuss kommt auch die Winterlinde, der Spitzahorn und die Roteiche mit der Wärme gut zurecht. Zurückhaltender werden wir zu Setzlingen der Schwarznuß, der Douglasie oder der Platane greifen, so Lauinger. Auf einem Hektar Wald werden künftig mindestens drei unterschiedliche Baumarten stehen. Applaus spendeten die Gemeinderäte den vier Förstern, denen Oberbürgermeister Johannes Arnold gleichfalls seinen Dank aussprach für den äußerst informativen Rundgang

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist **am Dienstag, 06.10.2020** um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.

Tagesordnung

- 1 Qualifizierter Mietspiegel für Ettlingen
 - Zustimmung zum Ergebnis und Anerkennung durch die Stadt Ettlingen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/251
- 2 Änderung der Parkgebührensatzung
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/254
- 3 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 4 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

1. Landesfest der Special Olympics in Ettlingen Feuertaufe für Hans-Bretz-Stadion



Gänsehaut pur gab es am vergangenen Mittwoch im Baggerloch, als die Special Olympics eröffnet wurden. Rund 60 Jugendliche traten in 15 Leichtathletik-Disziplinen zwei Tage lang gegeneinander an.

Wenige Tage nach seiner Eröffnung erlebte das Hans-Bretz-Stadion seine Feuertaufe beim Landesfest der Special Olympics Baden-Württemberg (kurz SOBW). Die Anspannung und Nervosität, aber auch die Vorfriede, dass es endlich losgeht, war bei den Sportlerinnen und Sportlern mit Handicap zum Greifen. Die rund 60 Athleten, darunter sieben Delegationen aus Baden-Württemberg, eine aus Nordrhein-Westfalen sowie eine Delegation aus Brandenburg traten in 15 Leichtathletik-Disziplinen gegeneinander an. 30 Kampfrichter und Helfer des Sportclubs 88 Bruchhausen sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Der SC 88 war auch der ausrichtende Verein, der mit Argusaugen auf die Hygieneauflagen achtete.

Spannende Wettkämpfe seien zu erwarten, da die Mädchen und Jungen dieses Landesfest nutzen, um die Qualifikationsnormen für größere Sportereignisse in den nächsten beiden Jahren zu erreichen, seien es die World Games in Berlin oder die Landespiele in Mannheim. Teilnahmeberechtigt sind Sportler mit geistiger und mehrfach Behinderung ab dem achten Lebensjahr. Es gibt unterschiedliche Kategorien und damit unterschiedliche Wettbewerbe.

Darüber hinaus wird in Ettlingen das Landesfinale von Leichtathletik in der Schulart SBBZ mit Förderschwerpunkt G ausgetragen. Mit dabei zum ersten Mal Teilnehmer der Ettlinger Gartenschule.

Beim Hissen der Fahnen und dem Entzünden des Feuers, ganz dem olympischen Zeremoniell entsprechend, gab es bei allen eine Gänsehaut, die spätestens dann wieder verschwand, als der Startschuss für den 100 Meter-Lauf fiel. Doch zuvor begrüßte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker die Gäste. Das Stadion biete einen tollen Rahmen für das Fest, das für ihn unter dem Motto stehe, „vereint füreinander“. Er selbst sei früher Leichtathlet gewesen, eine der ältesten und abwechslungsreichsten Sportarten.

Er dankte allen Beteiligten, dem schloss sich Harald Dennecken, Präsident der SOBW an. Gerne habe sie die Schirmherrschaft übernommen, so Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, war doch der SC 88 einst ihr Vereine, der wie die vielen anderen Sportvereine im Land hervorragende Arbeit leiste. Sport verbinde die Menschen und mit ihm werden Hürden überwunden, die durch Corona ziemlich hoch waren. Und dann ging es los. Während auf der Tartanbahn die ersten Läufer warteten, ging es auf der gegenüberliegenden Bahn um Weiten.

Florian schaffte beim Weitsprung aus dem Stand 1,42 Meter und war mehr als glücklich. Auch Basti war mit seinem Ergebnis beim 100 Meter-Lauf zufrieden, ganz dem Motto folgend, „ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben“.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 07.10.2020, um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.**

Tagesordnung

- 1 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030
 - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung des Nachbarchenverbands Karlsruhe am 2.11.2020 zum abschließenden Beschluss der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/257
- 2 Bioabfallsammlung, Abfallberatung, Grünabfallentsorgung, Wertstoffhof
 - Weiteres Vorgehen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/250
- 3 Photovoltaik in Ettlingen
 - Weiteres Vorgehen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/218
- 4 Straßenzustand
 - Information
 - ohne Vorlage
- 5 Jahresvertrag Kanalreinigung und -inspektion
 - Planungsbeschluss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2020/219
- 6 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 7 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Einladung zur Feierstunde

30 Jahre Deutsche Einheit

Samstag, 3. Oktober, um 11 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold wird anschließend Wolfgang Bergsdorf, Abteilungsleiter im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung von 1982 - 1993 einen Vortrag halten.

Wer teilnehmen möchte, muss sich wegen der aktuellen Lage anmelden unter www.ettlingen.de/deutscheinheit. Über dieselbe Webseite kann man sich auch eine Liveübertragung ansehen.

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich telefonisch anmelden unter Hauptamt,

Sperrung Wattkopftunnel wegen Wartungsarbeiten

Aufgrund turnusmäßiger Wartungsarbeiten muss der Wattkopftunnel im Zuge der L562 bei Ettlingen zwischen Montag, 5. und Donnerstag, 8. Oktober, jeweils von 19.30 bis 5.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.

Stadt Ettlingen 07243 1018057.

Neues Videokonferenzsystem „@lingen verbindet“ EttlengerInnen



Treffen mit VereinskollegInnen online? Die Großmutter ruft den Enkel in Hamburg über eine Videokonferenz an? Oder einfach mal die Freunde online treffen? Das ist nun kostenlos möglich! In den letzten Wochen und Monaten hat der Bedarf an Videokonferenzsystemen besonders zugenommen. Da viele Unsicherheiten zu den am Markt vorhandenen Angeboten bestehen, stellt die Stadtverwaltung ab sofort eine sichere Video- und Chatlösung über konferenz.ettlingen.digital zur Verfügung.

Wie funktioniert @lingen verbindet?

Alle EttlengerInnen können sich jederzeit kostenfrei und ohne Registrierung über die städtische Videokonferenzplattform „@lingen verbindet“ miteinander austauschen. Jede Person, die ein Smartphone, PC, Laptop oder Tablet besitzt, kann über einen Chrome- oder Firefox-Browser auf konferenz.ettlingen.digital gehen und von dort aus eine Videokonferenz starten, ohne zusätzlich etwas installieren zu müssen.

Die Plattform ist einfach zu bedienen – weitere Infos finden Sie auf ettlingen.digital!

Wie kommt der Name zu Stande?

„Innerhalb der Stadtverwaltung wurden freiwillige Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Ämtern zu Digitallotsen ausgebildet“, berichtet Andreas Kraut, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettlingen. „Diese treffen sich regelmäßig und tauschen sich über Digitalisierungsthemen aus. Der Namensvorschlag kam aus dieser Runde und soll vor allem die EttlengerInnen wieder vermehrt miteinander in Kontakt bringen.“

Ist die Plattform sicher?

Die Plattform genügt allen sicherheitstechnischen sowie datenschutzrechtlichen Anforderungen und wird auf einem europäischen Server betrieben. Es werden nicht mehr Daten erhoben als für die technische Realisierung zwingend notwendig sind. Oberbürgermeister Arnold ist erfreut darüber, dass „diese Plattform in interkommunaler Zusammenarbeit genutzt wird, von der Stadt Bühl initiiert und aufgestellt und nun auch für Ettlingen im Einsatz“. „Trotz der oftmals bestehenden physischen und auch räumlichen Distanz können Kontakte so in einem persönlichen Raum gepflegt werden“, so der Oberbürgermeister.

Die Interkommunale Zusammenarbeit re@di-regional.digital ist ein Zusammenschluss der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Gaggenau, Ettlingen, Rastatt, Rheins-

Verabschiedung von Kulturamtsleiter Dr. Determann



Fast 30 Jahre war Dr. Determann Kulturamtsleiter. Am Donnerstag vergangener Woche wurde er verabschiedet von OB Arnold, dem närrischen Dreigestirn und einem Geist.

tetten, Stutensee und Waghäusel.

Bereits auf der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause war Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann gemeinsam mit Kämmerer Andreas Schlee verabschiedet worden (die Redaktion berichtete). Am Donnerstag vergangener Woche sagten nun neben der Verwaltung und dem Gemeinderat auch Vereinsvertreter und Kulturschaffende Adieu zu Dr. Determann in der Bürgerhalle in Ettlingenweiler.

Als Herausforderung und Chance habe er sein Amt begriffen, hob Determann heraus, den der Moment faszinierte, wenn der Funke übersprang. Ganz oben stand für ihn, ein nicht austauschbares Programm zu kreieren von hoher Identifikation. An die Geschichte Ettlingens anknüpfen und daraus neue Themen ziehen, ob Sagen bei Nacht, Mundartabende oder Schlosskulturnacht. Und höchste Priorität hatte die Maxime, Menschen mitzunehmen, auch als Emsländer, merkte der Scheidende mit Augenzwinkern an.

Er habe sich den Abschiedsbahnhof gewünscht, hob OB Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. Dass ein promovierter Musikwissenschaftler mitten in der Verwaltung lande, war etwas Neues. Er habe sofort losgelegt und Konzepte entworfen.

Kleine Ideen wurden groß, ob das Wattaldenfestival oder kultur live oder die Leistungsschau. Er habe ein kulturelles Vermächtnis geschaffen. Die Landesliterartage im kommenden Jahr oder auch der Tribünenneubau im Baggerloch tragen seine Handschrift. Das geschliffene Wort und das Hintersinnige werde ihm fehlen, hob Arnold heraus. Ettlingen werde in der Region als Kulturstadt wahrgenommen, das belegen die Besucher, so Reinhard Schrieber, der als Vertreter für den Gemeinderat, aber auch als Vorsitzender der ARGE Sport sprach. Er stellte die „Bürgerbeteiligung“ in den Mittelpunkt, ob bei der 750 Jahre-Feier in Spessart, wo er die Vereine mitnahm für ein Theaterstück

oder das Kinder- und Jugendsportmeeting.

In gereimter Form verabschiedete sich die Personalratsvorsitzende Karin Schwald von Determann, vor dessen Kreativität sie nur den Hut ziehen könne. Und dann erfuhr man vom Hauptamtsleiter Andreas Kraut, dass Dr. Determann im Kreise der Kollegen als Doppel-D bezeichnete wurde, dass er ein metamorphisch entstandener Vereinsmaier wurde. Der gerade, weil er Hochdeutsch sprach, den Mundartabend initiierte. Das Herzblut und die Leidenschaft für die Kultur ließ Neues entstehen. Künftig wird seine Energie ins Tanzen, in Lehraufträge, in den National Trust in Devon einfließen und in die Bürgerstiftung, deren Vorsitzender Josef Offele unterstrich, auf Determann sei Verlass gewesen, 2002 sei man mit 60 000 Euro gestartet bei der Stiftung.

Der Brigand Bernd Siemers machte deutlich, mit ihm habe man „saugut gscherre könne“. Und Markus Utry vom närrischen Dreigestirn betonte, er habe sich zu einem richtig symbadischen Ettlenger entwickelt.

Dann folgte ein kleines Stelldichein der Kulturschaffenden, Carsten Dittrich alias Mirco Sommer von der marotte ließ die Sagen bei Nacht entstehen, eine musikalische Hommage kam von Jonathan Joachim und Lisa Huber vom Verein 913 und das Living Jazz

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 14. Oktober, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2, geöffnet.

Eröffnung Naturkindergarten Blattwerk

Der Wald eine riesige „Spielwiese“



Am vergangenen Freitag wurde der Naturkindergarten „Blattwerk“ eröffnet.

Quartett setzte den musikalischen Rahmen um die Verabschiedung.

Blattwerk heißt der neue Naturkindergarten am Ende der Wilhelmstraße, der am Freitag wegen Corona in sehr reduzierter Form und ohne Kinder eröffnet wurde. Und Blattwerk gibt es in der Umgebung reichlich. Zwar wurde der Betrieb wegen Corona später als ursprünglich geplant aufgenommen, aber „es hat alles funktioniert“ sagt David Pielert, der mit Vanessa Ehmer der Ideengeber für die Einrichtung, Vorsitzender des Trägervereins „EREIGNISreicheNATUR“ und Kindergartenleitung zugleich ist.

Am 1. September hat der Naturkindergarten mit 14 Kindern in zwei Gruppen den Betrieb aufgenommen „und die Kinder nehmen die Natur an, haben auch im Regen Spaß, weil sie matschen können“, freut sich Pielert und Ehmer ergänzt, „die Rasselbande hat schon alles in der Umgebung in Beschlag genommen“. Ein weiteres Kind kommt noch und ab Mai 2021 wird mit 20 Kindern die volle Zahl erreicht. 35 Anmeldungen hatte es gegeben. Betreut werden die Kinder montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr von Ehmer und Pielert, den Erzieherinnen Gerda Fink und Lara Werner und der Auszubildenden Laetitia Bender.

Und für die Vesperpausen gibt es eine im Rund angelegte Gruppe mit Sitzen aus Holzstämmen und regensicher überspannt von einem Fallschirm. Der Kindergarten kommt bei Spaziergängern gut an, „wir werden immer wieder darauf angesprochen“, so Leiterin Ehmer.

„Schön, dass ihr da seid“, ist nicht nur das morgendliche Begrüßungsritual für die Kinder, so begrüßte David Pielert auch die Gäste der Eröffnung, darunter Vertreter des Gemeinderates, der Stadt und des Elternbeirates. Oberbürgermeister Johannes Arnold, gerade vom Ettlinger Waldbegang zurückgekehrt, erinnerte in seinem Grußwort in Dreierschritten an 1. den Prüfantrag der CDU für einen Waldkindergarten im Februar 2019 und 2. den Beschluss dafür des Gemeinderates am 2. Oktober 2019, verbunden mit

der Mittelzusage über 176 000 Euro und 3. den hohen Einsatz von Bildungsamtleiter Henrik Bubel noch vor seinem Ruhestand. Die Baugenehmigung wurde am 20. Januar 2020 erteilt. Arnold zog erneut eine Dreierkombination: 1. Die Idee ging schnell, 2. sie ist kostengünstig und 3. die Einrichtung ist hochgefragt. „Es ist eine Einrichtung der Zukunft, weil sie eine neue Pädagogik an einem gut gewählten Standort ermöglicht und so ins Ettlinger Bild passt“, so der OB, der wie gewünscht als Geschenk Gartenwerkzeuge mit Schaufel, Rechen, Eimer und Filzwolle sowie Filznadelset übergab.

„Es ist ein wundervoller Auftrag“, bekannte der mit dem Projekt betraute Architekt Berthold Zähringer. Ursprüngliche Idee waren zwei Bauwagen, „aber das hat funktionelle Probleme bereitet, die Holzhütte ist die bessere Lösung und der Preis ist gleich“. Die geplanten Kosten werden eingehalten. Zähringer dankte vor allem den Handwerkern – „fast alles Ettlinger“ – die durch ihren Einsatz den geplanten Eröffnungstermin noch möglich machten.

David Pielert sagte dem Architekten für die „hervorragende und freundschaftliche Zusammenarbeit“ besonderen Dank, ebenso seinem hochmotivierten Team, „wir haben ein tolles Arbeitsklima“. Dank galt Henrik Bubel vom Bildungsamt und mit Blumen auch Sabine Weinmann von der Sachgebietsleitung Kindergarten in der Stadtverwaltung. Dank galt auch den Familien für ihre Unterstützung. „Wir haben auch kritische Stimmen gehört, aber das hat nur unseren Ehrgeiz geweckt“, so Pielert. Forstabschleifer Joachim Lauinger versicherte auf Nachfrage, dass der Wald um den Naturkindergarten, wo sich die Kinder häufig aufhalten, regelmäßig kontrolliert werde, um Gefahren von den Kindern fernzuhalten. Fällungen kranker Bäume hat es schon gegeben, sie bleiben liegen und sind beliebtes Spielgebiet der Kinder geworden, die durchs Unterholz stromern, so Leiterin Ehmer.

Zwillings-Bolzplatz am Wasen



Fertig ist nun auch der Rasenplatz direkt neben dem Kunstrasen-Bolzplatz beim Wasen.

Dank der Bewässerungsanlage ist der Rasen des Bolzplatzes beim Wasen sattgrün. Vor gut zwei Jahren war der Kunstrasenplatz beim Wasen in unmittelbarer Nähe eingeweiht worden, was ein Projekt des Jugendgemeinderates war.

Damit auch die jüngeren Fußballspieler kicken können, gibt es nun den kleineren Platz, während die älteren über den Kunstrasen flitzen. Und ein paar Meter weiter werden kleine Metall-Kugeln in entspannter Atmosphäre geworfen.

Rund 18.000 Euro wurden für den Rasenplatz in die Hand genommen, das meiste davon floss in die Bewässerungsanlage, erklärte Daniel Meinck von der Garten- und Friedhofsabteilung bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Zwei im Rasen eingelassene „Sprengler“ versorgen das Grün mit dem notwendigen Nass. Durch den Wasserdruck in der Leitung steigen sie nach oben und verteilen das Wasser auf dem Rasenplatz.

„Es freut mich, dass die Bäume so gut angewachsen sind“, merkte der BM mit Blick auf die schattenspendenden Bäume am Spielfeldrand an. Sie stammen vom Festplatz und wurden, als dort mit der Bebauung begonnen wurde, in den Wasenpark „verpflanzt“. Sie waren gesund und kräftig.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 02.10.20

Stephan-Max Wirth

Experience

seit 25 Jahren auf
den Bühnen Europas

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 09.10.20

Hardt Stompers



Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Stadt Ettlingen
Ordnungsamt
-Wahlamt-
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

☎ 07243 / 101 – 278
☎ 07243 / 101 – 293
☎ 07243 / 101 – 528

Persönliche Angaben zur Verpflichtung als Mitglied eines Wahlvorstandes

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
Ort / Ortsteil	
Geburtsdatum	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Einsatzwunsch:

- Generelle Anmeldung für alle Wahlen. In diesem Fall kann ohne weitere Rücksprache mit mir zu jeder Wahl eine Einberufung als Wahlhelfer/-in erfolgen, bis ich meine Anmeldung widerrufe. Möchte ich der Einberufung nicht Folge leisten, sage ich unverzüglich ab.
- Einsatz bei der Landtagswahl am 14. März 2021

Gewünschter Einsatzort:

- Nur in Wohnungsnahe

Erfahrungen:

Ich war bereits in einem Wahlvorstand als:

- Vorsteher/-in stv. Vorsteher/-in Schriftführer/-in
 stv. Schriftführer/-in Beisitzer/-in

Hinweise zum Datenschutz:

Die Erhebung und Verarbeitung vorstehender Daten erfolgt mit meiner Einwilligung. Die Daten dienen dem Wahlamt ausschließlich zur Abwicklung von Aufgaben, die mit der Bildung von Wahlvorständen bei den von mir ausgewählten Wahlen zusammenhängen.

Ort, Datum

Unterschrift



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 10. bis 11. September, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 11. bis 14. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Wahlhelfer/innen gesucht!

Im Jahr 2021 finden zwei Wahlen statt: Während der Termin für die Landtagswahl auf den 14.03.2021 festgelegt wurde, ist die Bundestagswahl noch nicht terminiert. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen wird sie im Zeitraum zwischen Mittwoch, den 25. August 2021, und Sonntag, den 24. Oktober 2021, stattfinden.

Für die Durchführung am Wahltag und für die Auszählung der abgegebenen Stimmen werden wieder interessierte Bürger/innen als Wahlhelfer/innen gesucht.

Am Wahltag sind die Wahllokale jeweils von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der Einsatz erfolgt in zwei Schichten; bei der Auszählung der Stimmen ab 18 Uhr müssen alle Wahlhelfer/innen anwesend sein.

Für jeden eingesetzten Tag wird eine Entschädigung ausbezahlt.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Fragebogen aus und senden ihn an das Wahlamt (im Ordnungs- und Sozialamt), Schillerstr. 7-9 oder per Fax 101-528.

Die Stadt arbeitet außerdem am Aufbau einer Wahlhelfer-Datenbank. In diese werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgenommen, die sich grundsätzlich für den Wahlhelferdienst interessieren und bei zukünftigen Wahlen ohne separate Anmeldung eingeteilt werden wollen. Wenn dies auf Sie zutrifft, kreuzen Sie bei „Einsatzwunsch“ die Alternative 1 im Fragebogen an. Bei Fragen können Sie sich an Andrea Metzger-Adolf, Tel. 101-278, oder Sebastian Becker, Tel. 101-293, E-Mail: wahlamt@ettlingen.de wenden.

Chorkonzert



Im Rahmen einer Ehrungsmatinée für Werner Reich, 70 Jahre Sänger beim G.V. Freundschaft. Ehrung durch den Badischen Chorverband am 10. Oktober, 11 Uhr, in der Stadthalle.

Per Muskelkraft und Strom Lasten bewegen



Bis man den Zündschlüssel im Auto hat, ist man mit dem Lastenrad bereits auf dem Weg, um Akten, aber auch Handwerksmaterial vom Baubetriebshof in die anderen Abteilungen der Stadt zu bringen. Die Entscheidung für die nachhaltige Alternative eines elektrischen Lastenfahrrades fiel schnell beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft.

Zunächst noch etwas ungewohnt, weil das Lastenrad einen größeren Radius hat, zeigten sich die städtischen „Pedaleure“ begeistert über das neue Gefährt, das dank des Akkus beim Bergauffahren den Oberschenkeln hilft. Das Werkzeug wird in einer extra Box untergebracht sein. Aufgrund des positiven Testergebnisses wird nun statt eines Dienstwagens das erste Lastenrad bei der Stadt angeschafft.

Weichenarbeiten: Einschränkungen auf Linie S81

Im Bereich des Karlsruher Hauptbahnhofes finden am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober, **Weichenarbeiten** statt. Daher kann einer Information des KVV zufolge an diesen beiden Tagen morgens ein Zug der Linie S81 nicht wie gewohnt von Karlsruhe Hauptbahnhof in Richtung Ettlingen-West fahren. Er wird ohne Halt bis Rastatt über eine andere Strecke umgeleitet. Die Abfahrtszeit in Karlsruhe Hauptbahnhof um 8.06 Uhr bleibt unverändert.

Als Ersatz für die Halte u.a. Ettlingen-West, Bruchhausen, Malsch, Malsch Süd und Muggensturm verkehrt ein Ersatzzug von Ettlingen-West nach Rastatt zu den regulären Abfahrtszeiten. Der Abschnitt KA Hauptbahnhof – Ettlingen West entfällt. Pendler und Reisende aus Karlsruhe mit Fahrtziel Ettlingen-West, Bruchhausen, Malsch, Malsch Süd oder Muggensturm nutzen bitte den früheren Zug der Linie S71 in Richtung Bühl. Planmäßige Abfahrt 7.37 Uhr.

Für Reisende aus Ettlingen-West, Bruchhausen wird zur Weiterfahrt in Richtung Forbach und Freudenstadt ein Umstieg in Rastatt nötig. Der Eilzug aus Karlsruhe zur Fahrt nach Freudenstadt Hauptbahnhof wartet auf Anschlussreisende aus diesem Ersatzzug.

Führung durch das Schloss

Ab Oktober bietet das Museum wieder sonntags Führungen durch das Schloss an. Um 16 Uhr geht es auf eine Reise durch die Schlossgeschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum prächtigen Barockschloss. In den barocken Salons, dem Festsaal und in der dem Heiligen Nepomuk geweihten ehemaligen Schlosskapelle wird der Alltag im markgräflichen Schloss wieder lebendig.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Gebühr: 3 € plus Eintritt

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen, eine Anmeldung ist daher dringend empfohlen: 07243/101273, am Wochenende 07243/101259.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. Oktober

15+20 Uhr Pelikanblut
Aus Liebe zu meiner Tochter
17.30+20.15 Uhr
Jim Knopf und die Wilde 13

Freitag, 2. Oktober

15+17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Samstag, 3. Oktober

15+17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Sonntag, 4. Oktober

15+17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Montag, 5. Oktober

17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Dienstag (Kinotag), 6. Oktober

15+17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Mittwoch, 7. Oktober

17.30+20.15 Uhr Jim Knopf ...
20 Uhr Pelikanblut ...

Donnerstag, 8. Oktober

15+17 Uhr Jim Knopf ...
19+20.45 Es ist zu deinem Besten
20.30 Uhr

Eine Frau mit berauschenden Talenten

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Erfolgreiche Herz-Sammel-Aktion

Zwei Monate lang konnten Kunden in ihrem „Lieblingsladen Ettlingen“ einkaufen und dabei Herzen in einem Bonusheft sammeln. Die Aktion war ein voller Erfolg. Denn für die Bonushefte voller Herzen wurden fast 300 Gutscheine bis zum 30. September in der Stadtinformation ausgegeben. Das sind mindestens 60 000 Euro an Umsatz, der durch das Herzensammeln in die Kassen des Handels kam, freut sich Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation (kurz MAK0)

Ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhielt man in den teilnehmenden Geschäften einen Herz-Aufkleber. Hatte man zehn Herzen beieinander, konnten man das Bonusheft in der Stadtinformation gegen einen Ettlinger Geschenkgutschein im Wert von 10 Euro einlösen. Dadurch können dank der Aktion weitere 3.000 Euro in die Kassen der Ettlinger Geschäfte fließen, so Denise Bonhage von MAK0.

Das Stadtmarketing dankt allen Beteiligten, den Kunden und den Läden, und wünscht viel Freude mit dem Ettlinger Gutschein.



Ein voller Erfolg war die Herzen-Sammelaktion des Stadtmarketings und des Einzelhandels, die am 30. September endete.



Mein Lieblingsabend.

- Abendmarkt ab 16 Uhr
- Längere Öffnungszeiten
- Beleuchtete Stadt
- Viele tolle Aktionen

Auch in dieser Woche heißt es Bummeln, schauen und genießen in Ettlingen. 30 teilnehmende Geschäfte haben für Sie bis 19 Uhr geöffnet, der Abendmarkt hält ab 16 Uhr herbstliche Köstlichkeiten bereit, für den süßen Zahn gibt es einen Stand wie auch für die Freunde des Langos´.

Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettlingen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel-Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS by Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albtal Lädle, Spielkiste, Prona Moda GmbH, **Wochenmarktbeschicker:** Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Güngör Sebe und Ettlinger Bratwurststand

Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend.

DONNERSTAGS IN ETTLINGEN.



ABC-Schützen unterwegs

Gebäudeenergieberatung: Vielfältige Förderungen für Heizungswechsel

Wer in eine klimaschonende Heizung investieren möchte, bekommt jetzt mehr Geld vom Staat: Im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung wurden zum 1. Januar 2020 die Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungen neu strukturiert und ausgeweitet. Unterstützung gibt es in Form von Zuschüssen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), zinsgünstige Kredite der KfW sowie Rückerstattungen bei der Steuer.

Doch welches Programm passt am besten zu der geplanten Modernisierungsmaßnahme? Lassen Sie sich dazu beraten: Ein Experte der unabhängigen Umwelt- und Energie-

agentur erklärt, was Gebäudeeigentümer vor der Umsetzung der geplanten Maßnahmen berücksichtigen sollten.

Am Dienstag, 6. Oktober, findet der nächste Beratungsnachmittag (14 bis 18 Uhr) bei den Stadtwerken in der Hertzstraße 33 statt. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter 07243 101-02.

Kostenfreie Kundenparkplätze stehen zur Verfügung und sind über die Marie-Curie-Straße erreichbar. Zudem bitten die Stadtwerke darum, beim Betreten des Gebäudes die notwendigen Hygienemaßnahmen einzuhalten und einen Mundschutz zu tragen.

Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen



Die kleinsten Ettlingerinnen und Ettlinger standen am Montagnachmittag im Mittelpunkt des Geschehens im Schlosshof: Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren hatte zum Begrüßungsnachmittag für Familien mit Neugeborenen eingeladen. 270 Eltern waren angeschrieben worden, deren Kinder zwischen August 2019 und Ende Juli 2020 auf die Welt gekommen sind.

Normalerweise gibt es pro Jahr zwei solcher Termine, die gewöhnlich in den Räumen der Stadtbibliothek stattfinden. Coronabedingt fiel der Frühjahrstermin aus, am Herbsttermin haben die Veranstalterinnen jedoch festgehalten, „denn die Stadt hat die Kinder und Eltern nicht vergessen“, so Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold.

Im Freien mit Abstand und bei bestem Septemberwetter kamen denn auch rund 70 Familien in den Schlosshof, um dort nach der Anmeldung den Kinderwagen bequem von Infostand zu Infostand zu schieben. Mit dabei waren neben dem einladenden Amt wieder die Kooperationspartner der

Stadt, der Fachbereich „Frühe Hilfen“ des Landratsamts, das effeff, kurz für Ettlinger Frauen- und Familienzentrum, die Freie evangelische Gemeinde, die Caritas und der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., der Kinderschutzbund und die Stadtbibliothek Ettlingen; auch OB Johannes Arnold schaute vorbei. An allen Ständen erhielten die Frauen und Männer Rat und Informationen in Form von Broschüren oder Gesprächen und tauschten sich mit den anderen Eltern aus, über die bunten Luftballons freuten sich die Kinder. Die Tasche der Stadt, die die Familien überreicht bekamen, enthielt neben Faltschichten mit den wichtigsten Informationen und Ansprechpartnern für frischgebackene Eltern kleine Geschenke in Form eines Lätzchens und eines Kinderbuchs sowie einen Ettlinger Einkaufsgutschein.

„Wir waren mit der Resonanz sehr zufrieden“, so das Resümee nach rund drei Stunden; im der schönen, entspannten Atmosphäre des Schlosshofs sei viel Raum für persönliche Gespräche gewesen.

Am 6. Oktober: Saisonstart fürs Albgau-Hallenbad



Am Dienstag, 6. Oktober, startet das Hallenbad in eine besondere Wintersaison.

An den Vorgaben für einen Schwimmbadbetrieb in Pandemiezeiten hat sich gegenüber dem Freibadbesuch für den Besucher wenig geändert.

Das Schwimmen findet jetzt im „geschlossenen Raum“ statt, die maximale Belegung pro Becken ist stark begrenzt, Abstand halten und Maskenpflicht bis in die Umkleiden – das sind die „Merker“ für den Badebesuch im Hallenbad.

Die Einschränkungen für den Saunabereich sind extrem, insbesondere im Hinblick auf die Besucherbegrenzung. Deshalb bleibt die Sauna bis auf Weiteres geschlossen.

Mit dieser ausführlichen Information möchten die Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Albgaubad-Team alle Gäste auf den Hallenbadbesuch einstellen. Die Informationen finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de.

A: Saisonstart und Öffnungszeiten

Saisonstart, unter besonderen Hygiene- und Abstandsvorgaben, ist am Dienstag, 6.10. um 10 Uhr. Im Vergleich zu den Vorjahren müssen die Öffnungszeiten an die aktuelle Situation angepasst werden:

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag:	geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:	10 – 20 Uhr
Freitag:	08 – 20 Uhr
Samstag und Sonntag:	10 – 20 Uhr

Letzte Zutrittsmöglichkeit ist um 19:30 Uhr, die Becken müssen um 19:45 Uhr verlassen werden, das Gebäude des Hallenbades bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten Gastronomie (Cafeteria im Albgaubad):

Montag bis Donnerstag:	geschlossen
Freitag bis Sonntag:	12 – 19 Uhr

B: Zutritt

Lediglich 1/5 der Besucher aus den Vorjahren dürfen sich zeitgleich im Hallenbad aufhalten. In Zahlen ausgedrückt sind das 120 Gäste. Die aktuelle Belegung ist über die Ettlenger-Bäder-App zu verfolgen oder kann unter der Telefonnummer: 07243 101-811 nachgefragt werden. Ist die maximale Belegung erreicht, können weder über die App noch im Bad Tickets erworben werden. Durch den „Auslass-Scan“ werden in der App und im Bad wieder Tickets freigeschaltet. Deshalb besteht die Möglichkeit, auch kurzfristig, Tickets zu kaufen.

Beim Ticketkauf über die Ettlenger-Bäder-App werden die Personendaten beim Kauf erfasst. Zusätzlich ist ein Ticketkauf an der Kasse im Hallenbad möglich. Tickets können bis zu 3 Tage im Voraus gekauft. Zur Erhebung der Kontaktdaten ist vor Ort ein Formular auszufüllen. Das Formular kann auch über die Homepage heruntergeladen werden (www.albgaubad.de/www.baeder-ettlingen.de).

Die Erfassung der Daten dient ausschließlich der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortschaftsbehörde im Falle einer möglichen Infektion und werden vier Wochen nach Erhebung gelöscht bzw. fachgerecht vernichtet.

Beim Ticketkauf über die Ettlenger-Bäder-App sind die Zahlungsmöglichkeiten PayPal und Giropay.

Zusammenfassung der Zutrittsbestimmungen:

- Ein Online-Ticket (Handy-Ticket oder in ausgedruckter Form) oder ein Direktkauf-Ticket muss für den Tag des Besuchs vorhanden sein.
- Kinder bis 10 Jahre dürfen das Bad nur zusammen mit einer erwachsenen Aufsichtsperson betreten.
- Maskenpflicht beim Eintritt ins Bad bis in die Umkleidekabinen.
- Abstandsmarkierungen vor sowie im Eingangsbereich sind einzuhalten.
- Ein Mindestabstand von 1,5 m ist kontinuierlich im Gebäude, Badebereich und in den Becken einzuhalten.
- Personen mit einer bekannten/nachgewiesenen/vermuteten Infektion durch das „Coronavirus“ ist der Zutritt nicht gestattet.
- Für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn noch nicht 14 Tage vergangen sind, ist der Zutritt nicht gestattet.
- Ebenso besteht ein Betretungsverbot für Personen mit typischen Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen aufweisen.

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Pandemie-Vorgaben einzelne Attraktionen nicht benutzt werden können (z. B. wegen Aerosolen). Die Informationen finden Sie im

Eingangsbereich in Plakatform oder auf der Homepage.

C: Eintrittspreise/Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Um die gesetzlichen Vorgaben umsetzen zu können gibt es keine Dauerkarten (Jahreskarten). Die erweiterten „Corona-AGB“ können auf der Homepage (www.baeder-ettlingen.de) nachgelesen werden. Nachfolgend ein Auszug aus den erweiterten AGB, insbesondere in Bezug auf die Eintrittskarten:

Eintrittspreise

1. QR-Ticket – freier Eintritt Einzeleintritt* Eintritt frei für Kinder unter 4 Jahren sowie Personen mit einem Grad der Behinderung von 100%
2. QR-Ticket für Erwachsene Einzeleintritt* 5 Euro/Person ab Vollendung des 18. Lebensjahres
3. QR-Ticket für Ermäßigte Einzeleintritt* 3 Euro/Person
 - a) Kinder und Jugendliche vom vollendeten 4. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres²,
 - b) Schüler, Studenten², Au-pairs bis zum vollendeten 27. Lebensjahr,
 - c) Bundesfreiwilligendienstleistende,
 - d) Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50%
 - e) Begleitpersonen von Personen mit Behinderungsgrad laut Angaben im Behindertenausweis.

*der Einzeleintritt ist zum einmaligen Zutritt nur am gebuchten Tag gültig. Eine mehrfache Nutzung der Karte am Nutzungstag ist ausgeschlossen!

² Kinder bis 10 Jahre dürfen die Bäder nur in Begleitung einer erwachsenen Person betreten.

Alle in den bisherigen AGB unter Punkt I. erfassten Eintrittspreise verlieren mit der „Pandemie-Ergänzung“ ihre Gültigkeit (Jahres- und Saisonkarten, Saisonschränke/ Saisonkabinen usw.). Ausnahme sind die Punkte Rabattkarten, erhöhtes Eintrittsgeld (Betrug) sowie Ersatz für Schlüssel bei Beschädigungen und/oder Verlust.

Gekaufte Tickets sind vom Umtausch ausgeschlossen. Ein Ersatz erfolgt nicht.

Rabattkarten können nur an der Kasse des Albgaubades erworben und eingesetzt werden, nicht beim Online-Ticket-Kauf.

Siehe Seite 10.

Bäder und Sauna

Rabattkarten können nur an der Kasse des Albgäubades erworben und eingesetzt werden, nicht beim Online-Ticket-Kauf.

Gutscheine für das Hallenbad können ausschließlich an der Kasse vor Ort eingelöst werden.

Sauna-Gutscheine behalten weiterhin ihre Gültigkeit, auch bei einem evtl. aufgedruckten Ablaufdatum, mindestens bis zum 31.12.2022.

D: Verhaltensregeln

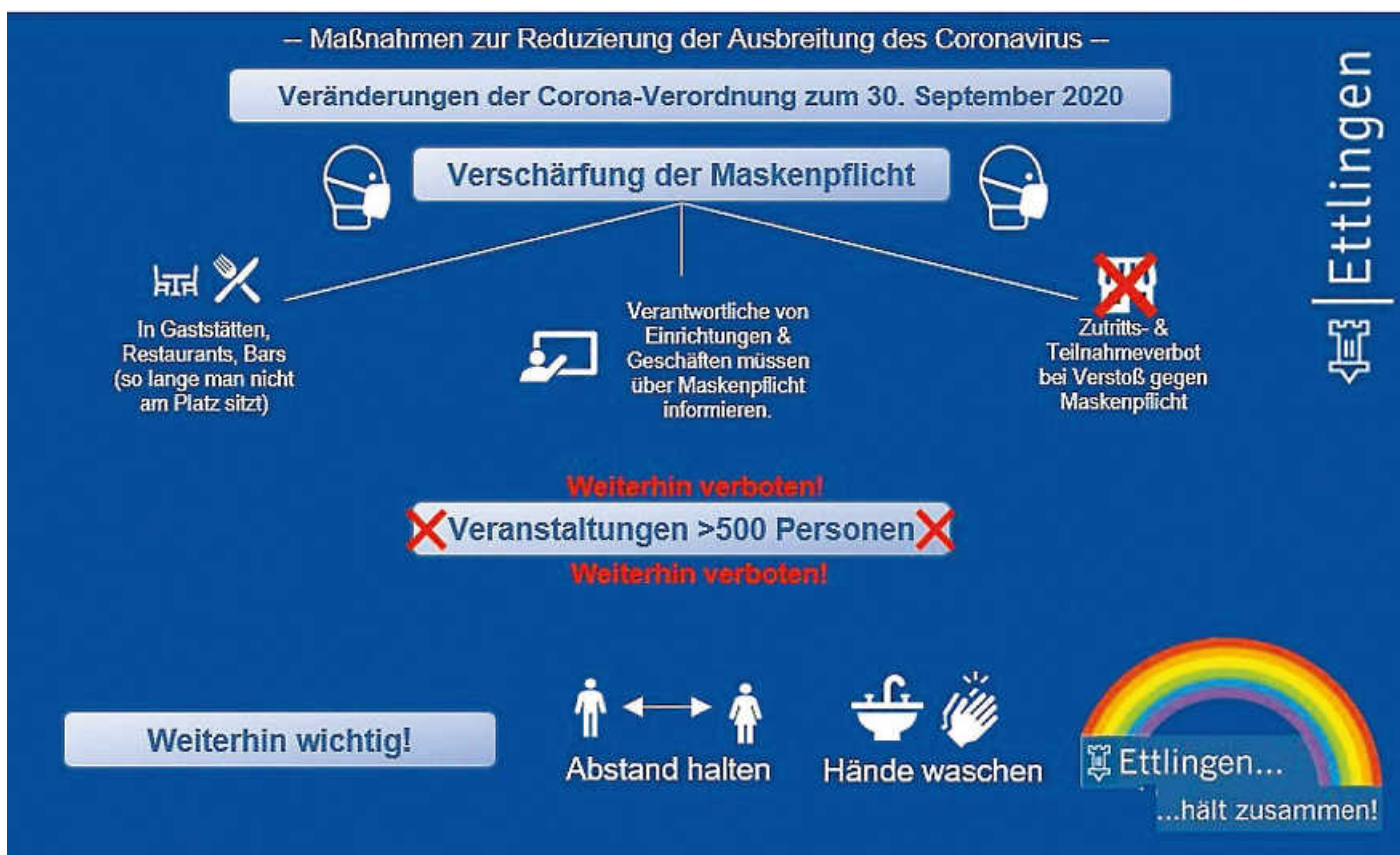
Die Abstands- und Hygieneregeln gelten vor sowie innerhalb des Bades.

- Das Albgäubad ist ein öffentlicher Bereich. Die jeweils aktuellen Vorgaben der Landesregierung Baden-Württemberg haben auch im Albgäubad Gültigkeit (z. B. Kontaktverbot).
- In den Becken ist ein Abstand von 1,5 m einzuhalten. Sie sind unsicher bezüglich des Abstandes? Als Beispiel, entspricht eine Poolnudel dem gesetzlichen Mindestabstand.
- Weiterhin gelten außerhalb sowie im Wasser die allgemeinen Hygieneregeln wie regelmäßig Hände waschen, Husten und Niesen in die Armbeuge usw.

- Die Vorgaben des Bäderpersonals sind einzuhalten.
- Maskenpflicht besteht beim Betreten des Albgäubades bis in die Umkleiden sowie in der Gastronomie.
- Halten Sie die angegebene Mindestanzahl an Personen in den sanitären Räumlichkeiten ein. Ist die maximale Belegung erreicht, gehen Sie bitte zurück und warten Sie an der Markierungslinie.
- Auch in den Schwimm- und Badebecken gibt es Abstands- und Zugangsbeschränkungen. Achten Sie bitte auf die ausgehängten Informationen und die Hinweise des Personals. Bitte halten Sie den gebotenen Abstand von 1,5 m selbstständig ein. Gruppenbildungen sind, insbesondere am Beckenrand (Beckenraststufe) zu vermeiden.
- Im Schwimmbecken sind die Vorgaben bezüglich der Schwimmrichtung (Schwimmbahn) einzuhalten.
- Eltern/Aufsichtspersonen sind für die Einhaltung der Abstandsregeln und AGB ihrer Kinder verantwortlich. Dies gilt insbesondere für den Planschbeckenbereich. Achten Sie bitte auf die Beschilderungen vor Ort.

- Bei Nutzung der hauseigenen Liegen und Sitzmöglichkeiten ist immer ein mitgebrachtes Handtuch unterzulegen.
- Bei Gegenverkehr rund um den Beckenumgang sowie in allen Bereichen des Bades halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein bzw. lassen Sie das Gegenüber passieren.
- Bei Nichteinhaltung von Abstandsregeln oder Vorgaben der Pandemie-Verordnung kann das Aufsichtspersonal einzelne Becken, Bereiche oder das Bad sperren. Personen, die gegen die AGB, die Vorgaben der Pandemie-Verordnung und Weisungen des Personals verstoßen, erhalten ein Hausverbot. Ein Anrecht auf Ersatz des Eintrittsgeldes besteht in keinem der genannten Fälle.

Viele Vorgaben und Bestimmungen sind allen Gästen bereits durch die Freibadsaison und den "Corona-Alltag" bekannt. Mit entsprechendem Verhalten unterstützt jeder Gast das Personal bei Umsetzung der Vorgaben. Nur zusammen und mit viel Disziplin kann der Badebetrieb in dieser besonderen Saison zu einem entspannten Erlebnis und der Badebetrieb aufrechterhalten werden. Infos zu den Ettlenger Bädern: www.albgaubad.de/www.baeder-ettlingen.de 07243 101-811 baederverwaltung@sw-ettlingen.de



Seit den Sommerferien steigen auch in Deutschland wieder die Zahlen von Corona-Erkrankten, weshalb die Corona-Verordnung geändert und bis zum 30. November verlängert wurde. Ab dem 30. September heißt es in Gaststätten, Restaurants und Bars, dass auch die Besucher eine Maske tragen müs-

sen, wenn sie sich nicht an ihrem Platz befinden. Wird gegen die Maskenpflicht verstoßen, besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot. Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmern bleiben über den 30. September hinaus untersagt.

Die Maskenpflicht gilt auch in Freizeitparks und Vergnügungsstätten in geschlossenen Räumen und Wartebereichen. Auch beim praktischen Fahr-, Boots- und Flugunterricht, einschließlich der jeweiligen praktischen Prüfung, ist nun ebenfalls eine Maske zu tragen.

Trauerwanderung – bei jedem Wetter

Einladung am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy), wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk. Die Wegstrecke umfasst ca. 8 km und ist auch hügelig. Für das Picknick an einer Hütte bitte Vesper und Getränke mitbringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklungen zu lassen. Dauer: ca. 4,5 Std.
Weitere Informationen: Tel. 07243/ 94 54 240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Angebote im Oktober

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do, 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Kinder-Lesenacht

Am Freitag, 16.10., findet wieder die seit Jahren bei Kindern beliebte Lesenacht unter dem Motto "Astrid Lindgren" statt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften dürfen die Kinder von 18 bis 22 Uhr einen spannenden Abend mit "Vorlesen", "Waffeln essen" und "am Lagerfeuer sitzen" verbringen. Es wird zwei Altersgruppen geben: 6 - 9 Jahre und 10 - 12 Jahre. Die Kosten belaufen sich auf 5,- (Mitglieder) und 7,- (Nichtmitglieder). Durch die Corona-Bedingungen können dieses Jahr leider nur 8 Kinder pro Gruppe teilnehmen. Mitzubringen sind: warme Kleidung, da ein Teil des Abends im Freien stattfindet, sowie eine eigene Decke und ein eigenes Kissen.

Anmeldungen können im Büro telefonisch unter 07243-12369 oder per Mail unter info@effeff-ettlingen.de abgegeben werden.

Stilltreff

Der nächste Stilltreff für Mütter findet im effeff am Freitag, 2.10. von 10 - 11.30 Uhr statt. Eine Stillberaterin ist dabei, die bei allen Fragen rund ums Stillen oder Zufüttern weiterhelfen kann.

Alleinerziehenden-Treff

Am Sonntag, 4.10. treffen sich im effeff alle alleinerziehenden Mütter und Väter zum Erfahrungsaustausch. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bieten wir diesen Treff von 14.30 - 16.30 Uhr an. Die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Schnuppertermine für die Spielgruppe

Suchen Sie noch eine Betreuung für Ihr Kind? Wir bieten für Kinder zwischen 1 - 3 Jahren an drei Vormittagen in der Woche eine liebevolle Kleinkind-Spielgruppe an. Wie im Kindergarten wird hier gespielt und gebastelt, jahreszeitliche Feste gefeiert, vorgelesen uvm.

Wollen Sie mal schnuppern?
Rufen Sie uns gerne an!

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr und Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen;

Tel.: 07243 / 945450

info@tev-ettlingen.de;

www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Der Bürgertreff Neuwiesenreben öffnet nach langer Zeit wieder seine Türen und wir freuen uns sehr, dass wir wieder persönlich für Sie da sein können.

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Terminübersicht im Oktober:

Walking – montags **9-10 Uhr** (wöchentlich) – Frau Dubac

VdK-Sprechstunde – Donnerstag, **01.10.**, 16-18 Uhr – Herr Tischler/HerrLovric

Bürgersprechstunde – Montag, **05.10. und 19.10.**, 10-11 Uhr – Herr Aschè/Herr Kettenbach

Geselliges Stricken – Montag, **05.10.**, 15-16 Uhr – Frau Pellin

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Rubrik Vereine -> Bürgerverein Neuwiesenreben.

Zur Information und Beachtung:

Die Nutzungs- und Hygienebedingungen sind im Bürgertreff Neuwiesenreben hinterlegt. Bitte beachten Sie auch die angebrachten Beschilderungen.

Sollten Sie Erkältungssymptome haben oder Kontakt mit einer möglicherweise infizierten Person gehabt haben, dürfen Sie den Bürgertreff Neuwiesenreben nicht betreten.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

Freitag, 2. Oktober, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Dienstag, 6. Oktober, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a
Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Büro: 101538 (Dienstag-Donnerstag),

Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Helmut Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397

Cafeteria wieder geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Veranstaltungen

Montag, 5. Oktober

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

Dienstag, 6. Oktober

10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 - Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 7. Oktober

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK,

Anmeldung Tel. 07243-90511

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

15:00 Uhr – Katholischer Frauenbund

10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK,

Anmeldung Tel. 07243-90511

Donnerstag, 8. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

Freitag, 9. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention

10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Montag, 05. Oktober – Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

Dienstag, 06. Oktober – Internet und E-Mail

Mittwoch, 07. Oktober – Fotos von Kamera und Handy auf PC speichern u. bearbeiten

Donnerstag, 08. Oktober – Smartphone mit Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Gymnastikgruppe im DRK-Haus

Die Freiluftsaison ist am 30.09. beendet. Für die Wintersaison ist die Teilnahme mit der Leiterin Frau Loh, Tel. 07243-90511, zu besprechen.

Tierfreunde

Tierfreunde treffen sich wieder (mit oder ohne Hunde) am **14.10., 10 Uhr**, in der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKWs nach Burbach zum „Wiesenhof“, parken dort, für eine Rundwanderung über den Menzlinchwander Hof. Ca. 13 Uhr sind im Restaurant „Wiesenhof“ Plätze für die bestellten Essen reserviert. Info unter **07243-77903** (privat/AB), **Brigitte Sparkuhle** oder **0176-54505909** (privat), **Hartmut Seel**.

seniorTreff Ettlingen-West

Termine:

Montag, 5. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 6. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs I
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II

Mittwoch, 7. Oktober

14 Uhr Boule "Die Westler" im Entenseepark

Donnerstag, 8. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10:15 bis 11:15 Uhr Sprechstunde
Die Gruppen "Offenes Singen" und "Offener Treff" dürfen auf Grund der Corona-Vorschriften leider noch nicht aktiv sein.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News

Kommt vorbei zu unseren offenen Treffs

Auch unsere offenen Treffs am Abend können wieder stattfinden. Ihr seid zwischen 14 und 27 Jahren? Dann kommt doch mal vorbei: Mittwochs (18 - 21 Uhr), freitags (18 - 22 Uhr) und jeweils am 2. und 4. Samstag des Monats (18 - 22 Uhr) könnt ihr bei uns in der Lounge chillen, zocken, Musik hören, Pizza essen und vieles mehr.

Workshops

Holzfiguren selber machen*

Mo., 2 x ab 05.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 10 Jahren, 0,50 € pro Figur
Aus Holz könnt ihr eure ganz eigenen Figuren gestalten.

Brettspiele-Nachmittag*

Di., 06.10., 16.30 - 18 Uhr
ab 10 Jahren, kostenlos
Wir entdecken gemeinsam neue und spannende Spiele!

Wir töpfeln einen Igel*

Do., 08.10., 15 - 16.30 Uhr
ab 8 Jahren, 4 €

Hindernisparkours*

Di., 13.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 6 Jahren, kostenlos
Ihr überwindet coole Hindernisse und versucht in neuer Bestzeit die Ziellinie zu überqueren. Abwechslung garantiert!

Drachen basteln*

Do., 15.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 6 Jahren, 3 €

Windlichter gestalten*

Do., 22.10., 15 - 16.30 Uhr
ab 8 Jahren, 1,50 €
Wir gestalten gruselige Windlichter zu Halloween.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Mo. - Fr., 12 - 14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Mo. + Mi., 14 - 16 Uhr, 12 € pro Monat pro Wochentag

Montagstreff

Mo., 14.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.
Spielen, Chillen, Billard...

Töpfern für jedermann*

Mo., 18.30 - 21.30 Uhr,
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Jungstreff*

Mi., 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

Do., 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

Mädchentreff*

Fr., 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

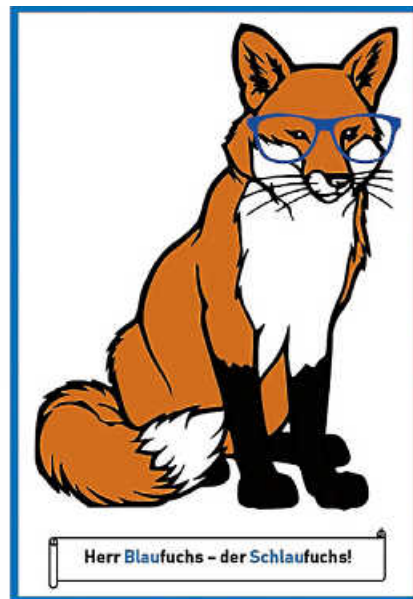
Jeden 1. + 3. + 4. + (5.) Sa. im Monat
10 - 13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Offener Treff

Mi., 18 - 21 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, jeden 2. + 4. Sa., im Monat 18 - 22 Uhr, 14 - 27 J.
Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Herr Blaufuchs: Der Wissensexperte aus Ettlingen - Sein Motto „Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.“ (Isaac Newton)

Internationaler Tag der älteren Menschen am 01. Oktober

Die aktuelle Corona-Situation trifft besonders hart die älteren Menschen der Gesellschaft. Aufgrund der Hygienemaßnahmen in vielen Altenheimen ist ein Besuch der älteren Verwandten in den letzten Monaten sehr

schwierig geworden. Viele ältere Menschen in den Altenheimen waren durch die aktuelle Lage sehr viel allein und einsam.

Doch genau an einem solchen wichtigen Tag wie dem internationalen Tag der älteren Menschen ist es wichtig, dass wir erkennen, welch ein wertvoller Schatz die ältere Generation für uns ist. Haben wir nicht alle bestimmte Sachen von unseren Großeltern beigebracht bekommen? Bestimmt hat ihre Großmutter Ihnen das Stricken oder das Häkeln gezeigt. Noch heute spielen die Großeltern eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Kinder, so zum Beispiel als Vertrauensperson. Sie haben bestimmt ihren Großeltern so manches Geheimnis anvertraut, dass sie ihren Eltern nicht verraten hätten.

Der internationale Tag der älteren Menschen soll uns vor Augen führen, dass die älteren Menschen für uns wichtig sind und sie nicht immer nur eine starke Belastung für die Gesellschaft sind, wie oft behauptet. Aus diesem Grund führte die Generalversammlung der UN am 14. Dezember 1990 den internationalen Tag der älteren Generation ein. So sollen wir uns zumindest einmal im Jahr am 1. Oktober daran erinnern, welch ein wertvolles Gut die ältere Generation ist. Wussten Sie schon, dass:

Bereits 1991 die UN-Generalversammlung Grundsätze für ältere Menschen verabschiedete. Im Jahr 2002 fand die zweite Weltversammlung der UN statt. Bei dieser wurde ein Aktionsplan verabschiedet, durch diesen Aktionsplan soll besser auf die Chancen und Herausforderungen des steigenden Bevölkerungsalters im 21. Jahrhundert reagiert werden können. Bereits in den letzten Jahrzehnten hat sich die Zusammensetzung der Weltbevölkerung stark verändert. So lag die Lebenserwartung 1950 noch bei 48 Jahren, heute liegt die Lebenserwartung für Männer bei 78,5 Jahren und für Frauen bei 83,3 Jahren. Außerdem ist zu erkennen, dass aufgrund der steigenden Lebenserwartung auch der Anteil älterer Menschen auf der Erde zunimmt.

In Jahr 2019 waren 703 Millionen Menschen der gesamten Weltbevölkerung älter als 65 Jahre. Die meisten älteren Menschen leben in Ost- und Südostasien, hier leben 261 Millionen Menschen über 65 Jahren, dicht gefolgt von Europa und Nordamerika. Es ist zu erwarten, dass der Anteil der älteren Menschen in den nächsten drei Jahrzehnten sich mehr als verdoppelt. Es wird erwartet, dass bereits 2050 ungefähr 1,5 Milliarden Menschen der gesamten Weltbevölkerung älter als 65 Jahre sind.

In allen Regionen der Welt wird mit einem Anstieg der älteren Bevölkerung in den nächsten 30 Jahren gerechnet. Den größten Anstieg erwartet man in Ost- und Südostasien von einem Wert von 261 Millionen älteren Menschen im Jahr 2019 zu einem Wert von 973 Millionen 2050. In Afrika und Westasien wird mit dem schnellsten Anstieg der älteren Bevölkerung gerechnet. Es ist zu

erwarten, dass es in den nächsten 30 Jahren einen Anstieg von +226 % geben wird. In Australien, Neuseeland sowie in Europa und Nordamerika wird mit einem relativ geringen Anstieg gerechnet, da hier die Bevölkerung bereits schon um einiges älter ist als auf der restlichen Welt ist. Dieser Tag dient dazu sich bewusst zu machen, wie man mit dem zunehmend größer werdenden Anteil an älteren Menschen auf der gesamten Welt umgeht.

Also liebe Ettlinger, beginnen Sie doch mal den älteren Mitmenschen zu zeigen, wie wichtig sie noch immer für die Gesellschaft sind. Ein erster Schritt wäre es, einfach mal den älteren Menschen, welche man auf der Straße trifft, einen guten Tag zu wünschen und ein Lächeln zu schenken, gerne können Sie auch Ihre Hilfe anbieten. Nutzen Sie doch einfach den internationalen Tag der älteren Menschen und rufen Sie Ihre älteren Verwandten z. B. Eltern, Großeltern an oder schreiben Sie Ihnen einen Brief. Ihre Verwandten werden sich bestimmt über einen Anruf von Ihnen freuen, da sie in der Corona-Zeit oft allein und einsam sind. Vielleicht können Sie es ja auch einrichten, sich persönlich zu treffen und gemeinsam die letzten Sonnenstunden des Spätsommers zu genießen.

Quelle: <https://www.un.org/en/observances/older-persons-day>

Lokale Agenda

Weltladen

Gartenhandschuhe „GREEN & FAIR“

Der Herbst steht vor der Tür und Gartenarbeit ist wieder angesagt, da muß oft kräftig zugepackt werden. Ein guter und zuverlässiger Handschutz ist dann besonders wichtig. Wer auch nur ein bisschen Grün besitzt, kommt um Gartenhandschuhe kaum herum. Im Weltladen können wir Ihnen dazu unsere aktuellen GREEN & FAIR - Gartenhandschuhe anbieten. Sie zeichnen sich durch ein angenehmes Tragegefühl und erstklassige Verarbeitung aus. Die Handschuhe sind aus fair gehandeltem, zertifiziertem Naturkautschuk und Bio-Baumwolle hergestellt, sind strapazierfähig, atmungsaktiv und lange haltbar.

Sind die Handschuhe irgendwann nicht mehr zu gebrauchen, können sie mit gutem Gewissen entsorgt werden, schließlich sind sie biologisch abbaubar. Wer also mit dem Gärtnern durchstarten will und ein neues Paar Gartenhandschuhe benötigt, kann sich diese plastikfreie Alternative im Weltladen besorgen. Sie schützt die Hände vor Nässe, Schmutz und unangenehmen Gartenbewohnern wie etwa Brennnesseln.

Der Naturkautschuk wird auf Plantagen in Sri Lanka geerntet und in einer lokalen Produktionsstätte weiterverarbeitet. Die

Zertifizierung des Kautschuk erfolgt nach FSC (Forest Stewardship Council) und die Bio-Baumwolle ist GOTS zertifiziert (Global Organic Textil Standard).

Der Faire Handel trägt dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzenten zu verbessern. Die Umsetzung dieser Fair Trade Handelsbeziehung ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen unseren Lieferanten und den Produzenten in Sri Lanka.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Weltladen mit seinen vielen fair gehandelten Öko-Produkten.

Wir haben geöffnet **vormittags Montag bis Samstag von 10 - 13 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15 - 18 Uhr.**

Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Sommer-Lese-Bingo

Die Sommerferien sind vorbei, und somit endet auch unser Sommer-Lese-Bingo. Bei dieser Leseaktion ging es darum, 25 verschiedene Leseaufgaben zu erfüllen. Wer fünf Aufgaben einer Reihe löste, erhielt einen Preis. Und die Aufgaben wurden gelöst!

Knapp 750 Bewertungszettel für gelesene Bücher wurden in der Bibliothek abgegeben. Wobei die Kinder um einiges mehr gelesen haben als die Erwachsenen. Einige Teilnehmer haben es sogar geschafft, alle 25 Aufgaben zu meistern. Unter diesen Viellesern haben wir nun nochmal Sonderpreise verlost. Über diese Sonderpreise freuen dürfen sich bei den Kindern Johanna (13), Lara (8) und Mayra (8) und bei den Erwachsenen Marie (28), Jenny (35) und Tim (18).

Wir bedanken uns für die großartige Teilnahme und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen!



Foto: CK

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles

Gesundheit:

G2401 Tanz mit - bleib fit

7 Dienstagvormittage, 10.30 - 12 Uhr, 6.10. - 24.11.

Lernen Sie die Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen sowie Gesellschaftstanz in geselliger Form kennen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit oder ohne Partner sind willkommen. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich.

Bedingt durch die derzeitigen Vorschriften/Empfehlungen werden in diesem Semester überwiegend Blocktänze - ohne gegenseitiges Anfassen - vorgestellt.

Bitte mitbringen:

Schuhe mit glatten Sohlen

G2397 Zumba®-Fitness

12 Montagabende, 20.30 - 21.30 Uhr, 05.10.2020 - 25.01.2021

Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Zugang über Schulhof an der Schillerschule, durch Pausenhalle/Anbau rechts, in der Pausenhalle links ins UG). Bitte beachten: Eventuell wird am 16.11. und 30.11.2020 kein Unterricht stattfinden, was sich aber noch ändern kann. Bei Fragen informieren Sie sich bitte zu gegebener Zeit bei der Dozentin.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser

G2304 Ganzheitliches Sehtraining mit Entspannung

4 Samstage, 14 - 15.30 Uhr, 10.10. - 31.10. (letzter Kurstermin in den Herbstferien)

Gezieltes Augentraining, aber auch Ruhe und Entspannungsmomente, sind für die Augen von großer Bedeutung, denn sie beeinflussen die Sehkraft enorm. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, deren Augen schnell müde oder überanstrengt, oft trocken, gerötet oder erschöpft sind, die unter Kurz-/Weit- oder Alterssichtigkeit leiden oder PC-Arbeit anstrengend empfinden.

Es werden verschiedene Techniken und Methoden vorgestellt und gemeinsam geübt. Die kleinen belebenden Übungen lassen sich leicht und schnell in den Alltag integrieren.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, bei Bedarf ein Kissen

Arbeit und Beruf:

B2690 Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Freitag, 23.10., 15.15 - 20 Uhr, 15 Min. Pause Sie möchten Ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder Ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen?

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und

notwendig ist. Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderaufgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

Informationen, Preise und Anmeldung:

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Internet: www.vhsettlingen.de

Mo, Di, Do 8.30 – 12.00 und

14.00 – 16.00 Uhr

Mi und Fr nach Vereinbarung

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte beachten Sie auch unsere Hygieneregeln auf unserer Homepage oder hier im Aushang

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Neues Kapitel im Buch des Lebens

Die neuen Fünftklässler am AMG

Dieser Schuljahresbeginn ist für alle Klassen durch die Corona-Krise anders als gewohnt, und auch die neuen Fünftklässler erlebten einen ganz anderen Empfang als in anderen Jahren: Nicht zusammen, sondern im Halbstundentakt und nach Klassen getrennt wurden die insgesamt fünf neuen Anfängerklassen am AMG empfangen. Somit entfiel die sonst immer mit Spannung erwartete Einteilung der Klassen durch das Vorlesen der jeweiligen Namen, da die Eltern vorab informiert worden waren, in welche Klasse ihr Kind kommen würde.

Dennoch waren die Neuen sichtbar aufgeregt, als sie von Schulleiter Helmut Obermann begrüßt wurden, der ihnen ein großes „Buch des Lebens“ mitgebracht hatte: In diesem Buch würde nun, nach den bereits abgeschlossenen Kapiteln Vorschul- und Grundschulzeit, das Kapitel AMG-Zeit aufgeschlagen. Das Schulmotto des Namenspatrons Albertus Magnus, „In angenehmer Gemeinschaftsarbeit die Wahrheit suchen“, solle auch ihren Weg begleiten. Ähnlich formulierten es auch die Religionslehrerinnen Isa Breitmeier und Petra Wengler im diesmal online stattfindenden Begrüßungsgottesdienst in der Johanneskirche, als sie vom „neuen Projekt Gymnasium“ sprachen und allen Fünftklässlern für diese neue und spannende Zeit Zuversicht, die nötige innere Ruhe und Vertrauen wünschten.

Inzwischen haben sich die Neuen schon sichtbar eingelebt und finden sich in der neuen großen Schule gut zurecht. Kennenlernstage, bei denen die Kinder ihre Klassenkameraden auch außerhalb der Schule auf Ausflügen in die Umgebung erleben, tragen zur Festigung der Klassengemeinschaft bei. Die fünf Klassenlehrerteams haben ihre Schülerinnen und Schüler aber auch gleich in „Moodle“, die Schul-Lernplattform, eingeführt, damit auch die Neuen für digitale Lernformen gerüstet sind. Der Ganztagesbetrieb (GTB) hat ebenfalls begonnen, sodass alle jetzt auf ein „normales“ Schuljahr hoffen, wenn auch manchen noch etwas fehlt: „So schade, dass die tolle neue Mensa noch nicht öffnen darf!“



Foto: AMG

Kennenlerntag der Klasse 5b

Bereits in der zweiten Schulwoche unternahm die neue Klasse 5b mit ihren Klassenlehrern Frau Wagner und Herrn Harich einen ersten gemeinsamen Wandertag, mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen und die Klassengemeinschaft zu stärken. Vom Ettlenger Albgaubad aus machten sie sich zu Fuß auf den Weg nach Spessart. Der Anstieg wurde von allen problemlos gemeistert, und die vierbeinige Begleitung „Toni“ passte gut auf, dass die Gruppe nicht zu weit auseinanderfiel. Schnell wurden verschiedene Gesprächspartner gefunden, und man tauschte sich über gemeinsame Hobbies, Haustiere und andere Interessen aus.

Auf dem Walderlebnispfad in Spessart sollte dann in kleinen Gruppen ein Quiz gelöst werden. An den verschiedenen Stationen wurde sowohl gemeinsam geknobelt als auch beim Tauziehen die Kräfte gemessen, der Weg aus dem Labyrinth gesucht, im Urwald geturnt und beim Weitsprung um die Wette gehüpft. Im Waldklassenzimmer gab es für alle ein wohlverdientes Picknick und eine kurze Pause vor dem Rückweg. Nun ging es ja nur noch bergab nach Ettlingen-Stadt, und zur großen Freude aller konnte noch ein Zwischenstopp auf dem Spielplatz in der Nähe der Horbachquelle eingelegt werden. Am Ende des Wandertages nahmen die Eltern ihre Kinder am Freibad wieder in Empfang. Die Schülerinnen und Schüler der neuen Klasse 5b waren sich einig, dass sie sich schon ein klein wenig besser kennengelernt haben.

Thiebauthschule

Hurra, alle sind da!

Nicht mit einem großen Fest, aber mit einem Rap der 3a wurden die neuen Erstklässler in der Thiebauthschule willkommen geheißen:

"W und i, l und l, k und o, m und m, e und n – schön, dass ihr da seid!" so klang es für jede erste Klasse einzeln zur Begrüßung. Vielen Dank, dass ihr mehrere Aufführungen gemacht habt!

Den Segen und Schutz für das neue Schuljahr spendete Herr Pfarrer Heitmann-Kühlewein in Begleitung seines lustigen, roten Freundes in der Schule. Herzlichen Dank fürs Kommen.

Wir sind froh, dass nun alle Kinder in unsere Schule kommen – und hoffen einfach, dass wir das ganze Schuljahr gut gemeinsam lernen können.

Bertha-von-Suttner-Schule

Schüler erkunden und präsentieren Ettlingen

Am Freitag der ersten Schulwoche machten sich die Klassen 1 und 2 der Ausbildungsvorbereitung dual mit ihren Lehrerinnen auf, Ettlingen im Rahmen einer Stadtführung zu erkunden. Die SchülerInnen hatten die Aufgabe, jeweils einzelne Stationen vorzubereiten und ihren Klassenkameraden zu präsentieren. Dabei standen sowohl praktisch nützliche Stationen, wie die Post, der Stadtbahnhof und die Bücherei als auch historisch interessante Spots, wie Schloss, Lauterturm und Stadtmauer auf dem Programm. Zu guter Letzt durften die gepflegten Ettlenger Parks auf der Route der sehenswerten Attraktionen natürlich nicht fehlen. So lernten die Jugendlichen, die zum Großteil nicht aus Ettlingen stammen, verschiedene Möglichkeiten kennen, ihre Mittagspause im Grünen zu verbringen. Insgesamt kamen besonders die Stationen, die Einblicke in die Historie der Stadt bieten, gut an. Lauterturm, Stadtmauer und Stolpersteine konnten den SchülerInnen das größte Interesse entlocken. So mancher staunte, was es in unmittelbarer Nähe der Bertha-von-Suttner Schule zu entdecken gibt. Sogar für die langjährigen Lehrerkolleginnen gab es Neues zu erleben – der neben dem offiziellen Rosengarten gelegene „kleine Rosengarten“ war sogar ihnen bisher unbekannt.



Foto: Hoffmann

Heisenberg-Gymnasium

Warteschlange

Am Samstag, 19.9., fand der Infotag des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums statt. Wegen der Corona-Pandemie war dieses Mal vieles anders. Um das Abstandsgebot zu wahren, konnten sich immer nur ein paar interessierte Familien zur gleichen Zeit im Schulhaus aufhalten. Doch die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Kappesser hatte zusammen mit dem Kollegium aus der Not eine Tugend gemacht und den Innenhof, in dem die Familien warten mussten, in ein Café verwandelt. Viele hübsch dekorierte Tische standen im Schatten der großen Platane und wer wollte, konnte sich Kaffee oder Getränke an einem von Heisenberg-Eltern betreuten Stand holen. Auch das Team von *Joël's Cantina*, das seit September die Mensa betreibt, stellte sich vor und hatte genau das richtige Essen für den Anlass vorbereitet: Es gab frisch zubereitete Waffeln am Stiel.

Da griffen nicht nur die Kinder gerne zu. Bei strahlendem Sonnenschein wurde keinem das Warten zu lang. Alle halbe Stunde konnten einige Familien in die Mensa, um den Vortrag des Schulleiters zu hören. Auch hier waren die Stühle weit voneinander entfernt platziert, um den Abstand einzuhalten. Walter Rilling präsentierte dort das Konzept der Schule.

Danach wurden die Familien von einem Lehrer oder einer Lehrerin durch das Haus geführt. In persönlichen Gesprächen konnte fast jede offene Frage beantwortet werden. Dass dabei nicht nur das Schulhaus gezeigt wurde, versteht sich von selbst. In vielen Klassenzimmern hatten die Lehrerinnen und Lehrer Stationen aufgebaut, die während des Infotags von Schülerinnen und Schülern betreut wurden. So konnten die interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler mit einer VR-Brille ins alte Ägypten reisen, physikalische Versuche durchführen oder sehen, wie die iPads beim Mathe lernen helfen können.

Doch nicht nur der Unterricht wurde präsentiert, auch die AGs stellten sich vor. Volker Schäfer präsentierte z.B. die Band AG und lud die Kinder ein, eines der vielen Instrumente im Musikraum auszuprobieren. Wer danach Durst verspürte, konnte den mit dem Apfelsaft stillen, den die 6e im letzten Jahr aus selbst geernteten Äpfeln gepresst hatte. Für das Kollegium waren es anstrengende Stunden, aber am Ende waren sich alle einig, dass sich der Aufwand gelohnt hatte und die persönlichen Gespräche viel ergiebiger waren als bei den letzten Infoabenden. Viele Ideen des neuen Infotages werden sicher im nächsten Jahr wieder aufgegriffen, wenn das Heisenberg-Gymnasium wieder zu einem Tag der offenen Tür einlädt.



Das Hof-Café



Heisenberg-Schüler zeigen, was sie lernen

Fotos: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

nach § 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit Baden- Württemberg (GKZ) zur Übertragung der Aufgaben der Gutachterausschüsse (§§ 192-197 BauGB) zwischen

der Gemeinde Marxzell,

vertreten durch Frau Bürgermeisterin Sabrina Eisele,

der Gemeinde Waldbronn,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Franz Masino,

der Gemeinde Malsch,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Elmar Himmel,

der Gemeinde Karlsbad,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Jens Timm,

der Stadt Rheinstetten,

vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Sebastian Schrempf sowie

der Stadt Ettlingen,

vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Johannes Arnold

Grundlagen dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind

- die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBI. S. 99, 100),
- das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.12.1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (GBI. S. 1147, 1149) und

- die Gutachterausschussverordnung (GuAVO) vom 11.12.1989, zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.09.2017 (GBI. S. 497)

Vorbemerkungen

Die Kommunen Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad, Rheinstetten und Ettlingen streben im Bereich der amtlichen Wertermittlung (§§ 192 - 197 BauGB) eine Zusammenarbeit an und bilden hierzu einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle. Dieser Zusammenschluss wird durch die geänderte und am 10.10.2017 in Kraft getretenen Gutachterausschussverordnung, welche die Möglichkeit zu interkommunalen Kooperationen bietet, ermöglicht. Durch den Zusammenschluss sollen insbesondere:

- die Kauffälle in einer gemeinsamen Kaufpreissammlung erfasst und die Auswertung der Kauffälle nach einem einheitlichen Verfahren sichergestellt werden,
- die Anzahl der auswertbaren Kauffälle erhöht,
- die sich daraus ergebenden Synergieeffekte bezüglich Datenumfang und -qualität genutzt werden.

Mit dem Zusammenschluss übergeben die Kommunen Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad und Rheinstetten die Aufgabe nach §§ 192 - 197 BauGB zur Erfüllung an die Stadt Ettlingen.

Ziel der Zusammenarbeit ist die Ableitung und die Veröffentlichung von gemeinsamen Bodenrichtwerten (§ 196 BauGB) und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§ 193 Abs. 5 BauGB) in einem gemeinsamen Immobilienmarktbericht.

Die Beteiligten sind sich bewusst, dass dem neuen gemeinsamen Gutachterausschuss sowie der neuen Geschäftsstelle eine Anlaufzeit eingeräumt werden muss.

§ 1

Übertragung der Aufgabe

1. Die Kommunen Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad und Rheinstetten – im Weiteren: die Beteiligten – übertragen mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung die Aufgaben nach §§ 192 – 197 BauGB zur Erfüllung auf die Stadt Ettlingen (§ 25 Abs. 1 GKZ). Mit der Übertragung der Aufgabe gehen das Recht und die Pflicht der Beteiligten zur Erfüllung der Aufgaben nach §§ 192 – 197 BauGB auf die Stadt Ettlingen über (§ 25 Abs. 2 GKZ). Die Stadt Ettlingen ist „übernehmende Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ bzw. „zuständige Stelle“ im Sinne von § 1 Abs. 1 GuAVO. Die Beteiligten sind „beteiligte Körperschaften“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ.
2. Die Beteiligten und die Stadt Ettlingen vereinbaren die in dieser Vereinbarung genannten Mitwirkungsrechte und –pflichten bei der Erfüllung der Aufgaben (§ 25 Abs. 3 GKZ).

§ 2**Ausdehnung des Satzungsrechts**

1. Die Stadt Ettlingen kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Stadt Ettlingen und der Beteiligten gelten (§ 26 Abs. 1 GKZ). Dies sind
 - a. die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung) und
 - b. die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in der Stadt Ettlingen (Verwaltungsgebührensatzung)
2. Vor Erlass sowie vor Änderungen der Satzungen gem. § 2 Abs. 1 werden die Beteiligten informiert.
3. Die Beteiligten verpflichten sich, ihre entsprechende Gutachterausschussgebührensatzungen mit dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung aufzuheben.

§ 3**Erfüllung der Aufgaben**

1. Die Stadt Ettlingen erfüllt die übertragenen Aufgaben nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften. Hierzu gehören unter anderem:
 - a. das Baugesetzbuch (BauGB)
 - b. die Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung – ImmoWertV),
 - c. die Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO)
 sowie die entsprechenden Richtlinien.
2. Die Stadt Ettlingen erfüllt die Aufgabe in ihren Amtsräumen.
3. Die Stadt Ettlingen arbeitet die Aufträge des gemeinsamen Gutachterausschusses priorisiert nach Antragsengang (Ticketsystem) ab.
4. Die Stadt Ettlingen gewährleistet einen ausreichenden Versicherungsschutz für den Vorsitzenden des Gutachterausschusses, die ehrenamtlichen Gutachter und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Zusammenhang mit deren Tätigkeiten und Handlungen zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben.
5. Die Beteiligten stellen die Stadt Ettlingen im Innenverhältnis von Schadensersatzansprüchen frei und übernehmen die Haftung für diese Ansprüche, soweit sich diese aufgrund von Vorgängen ergeben, die vor dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung durch den jeweils zuständigen Gutachterausschuss bearbeitet wurden und auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zurückzuführen sind.

6. Die Beteiligten und die Stadt Ettlingen beraten und unterstützen einander zum Zwecke der Erfüllung dieser Vereinbarung und stellen die für die Durchführung dieser Vereinbarung und der damit zusammenhängenden Aufgaben erforderlichen Informationen und Unterlagen auch über den Tag des Wirksamwerdens der Vereinbarung hinaus uneingeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung.
7. Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses übergibt den Beteiligten innerhalb von vier Wochen nach der jeweiligen Beschlussfassung
 - a. die Bodenrichtwerte (§ 196 BauGB) für das Gebiet der jeweiligen Kommune in elektronischer Form, z.B. als Shape-Datei für das Geo-Informationssystem GeoMedia.
 - b. die sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§193 Abs. 5 BauGB) im Grundstücksmarktbericht in elektronischer Form z.B. als PDF-Datei.

§ 4**Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgaben**

1. Die Beteiligten führen ihre jetzige Datenpflege bis zur Übergabe an die Stadt Ettlingen vollständig fort. Hierfür ist zumindest das Eingangsbuch der Kaufpreissammlung in mind. Excel-Form zu übergeben.
2. Die Stadt Ettlingen und die Beteiligten verpflichten sich, bis zwei Monate vor Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die gestellten Anträge für Verkehrswertgutachten selbst abzuschließen. Zu einem späteren Zeitpunkt gestellte Anträge werden zur Bearbeitung an den neuen gemeinsamen Gutachterausschuss weitergeleitet.
3. Die Beteiligten stellen der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung anlassbezogen auf Anfrage kostenfrei ihren aktuellen digitalen Geodatenbestand zur Erfüllung der Aufgabe zur Verfügung. Hierzu zählen unter anderem die
 - a. Daten des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS)
 - b. Altlasten
 - c. Bodenrichtwertkarten
 - d. Flächennutzungsplan
 - e. Daten zu Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, ...)
 - f. Orthofotos
 - g. Schutzgebiete
 - h. Karten zu kommunalen Satzungen, insb. Bebauungspläne, Baulinienpläne, Sanierungsgebiete, ...
4. Die Beteiligten ermöglichen den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Zugriff auf alle bei ihr vorhandenen und zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Daten. Hierzu gehören unter anderem die

- a. Bauakten,
 - b. Baulasten,
 - c. Daten über den Erschließungszustand von Straßen,
 - d. Daten zum Denkmalschutz,
 - e. Daten zu Bodenordnungsmaßnahmen (freiwillige Bodenordnungsmaßnahmen, Umliegungen, Grenzregelungen, Flurbereinigungen),
 - f. Daten zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
 - g. Daten zu Verfügungs- und Veränderungssperren,
 - h. Einwohnermeldedaten,
- Die Beteiligten benennen den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses einen ständigen Ansprechpartner, der die Unterlagen bei der jeweiligen beteiligten Kommune erhebt und der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses innerhalb von zwei Wochen nach Anforderung übersendet oder bei Abholung übergibt. Die Unterlagen werden nach Gebrauch an die Beteiligten zurückgegeben, soweit es sich um Originale handelt.

5. Die Beteiligten ermächtigen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses auf das elektronische Grundbuch und die Grundakten für die Grundstücke im Gebiet der Beteiligten zuzugreifen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgabe sachdienlich ist.
6. Die Beteiligten ermächtigen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Daten bei Dritten zu erheben, soweit dies zur Erfüllung der Aufgabe sachdienlich ist.
7. Bei den Beteiligten bisher bestellte, ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter sind mit dem Wirksamwerden dieser Vereinbarung nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 GuAVO aus wichtigem Grund abzurufen.
8. Die bei den Beteiligten eingehenden Urkunden, die für den gemeinsamen Gutachterausschuss bestimmt sind, werden von den Beteiligten spätestens innerhalb einer Woche in verschlossenem Umschlag an die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses weitergeleitet.

§ 5**Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses**

1. Zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben wird bei der Stadt Ettlingen ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Er trägt die Bezeichnung:

„Gemeinsamer Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe“
2. Der gemeinsame Gutachterausschuss ist Rechtsnachfolger der selbstständigen Gutachterausschüsse bei den Kommunen Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad, Rheinstetten und Ettlingen.

§ 6**Bestellung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses**

1. Der gemeinsame Gutachterausschuss besteht aus 19 Mitgliedern, sowie zwei Mitgliedern des Finanzamts.
2. Gemäß § 192 Abs. 3 BauGB und § 2 Abs. 1 GuAVO bestellt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen die Mitglieder des Gutachterausschusses. Auch Mitarbeiter der Geschäftsstelle können Mitglied des Gutachterausschusses sein.
3. Die Beteiligten und die Stadt Ettlingen benennen gemäß § 192 Abs. 3 BauGB in der Grundstückswertermittlung und sonstigen Wertermittlungen erfahrene Personen. Die Benennung erfolgt in der Weise, dass die Beteiligten und die Stadt Ettlingen berechtigt sind, die in der **Anlage 1** festgesetzte Anzahl an Mitgliedern als Gutachterin oder Gutachter vorzuschlagen.
4. Bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten wird stets mind. ein Gutachter, der aus der jeweiligen Kommune vorgeschlagen bzw. bestellt ist, hinzugezogen. Näheres regelt die Geschäftsordnung des gemeinsamen Gutachterausschusses.
5. Aus dem Kreis der nach Abs. 2 bestellten Gutachterinnen und Gutachter wird eine Person als Vorsitzende bzw. Vorsitzender sowie eine Person als Stellvertretung bestellt. Die Benennung der bzw. des Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertretung erfolgt durch die Stadt Ettlingen nach Information an die Beteiligten.
6. Der/die Leiter/in der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses übt – sofern er/sie nicht als Vorsitzende/r vorgeschlagen wird – gleichzeitig das Amt einer/eines weiteren stellvertretenden Vorsitzenden aus.
7. Das Vorschlagsrecht für die als ehrenamtliche Gutachterin oder ehrenamtlicher Gutachter zu bestellende Bedienstete oder Bediensteter des Finanzamts und deren bzw. dessen Stellvertretung obliegt nach § 2 Abs. 2 GuAVO der zuständigen Finanzbehörde.

§ 7**Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses**

Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses wird bei der Stadt Ettlingen eingerichtet (§ 8 Abs. 1 GuAVO). Sie trägt die Bezeichnung:

„Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses im südlichen Landkreis Karlsruhe“

§ 8**Personal- und Sachmittelausstattung**

1. Die Stadt Ettlingen verpflichtet sich die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche Personal- und Sachmittelausstattung zu gewährleisten (§ 1a GuAVO).

2. Die hierfür erforderlichen Personalentscheidungen obliegen der Stadt Ettlingen.
3. Die technisch ausgerichtete Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses soll vorerst mit 1,5 Stellenanteilen für Dipl.-Ing., 1 Stelle für Bautechniker und 1,5 Stellenanteilen für Verwaltungsmitarbeiter ausgestattet werden. Sollten künftig Stellenanpassungen notwendig werden, obliegen diesbezügliche Personalentscheidungen der Stadt Ettlingen.
4. Sollte die in Abs. 3 genannte Besetzung der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bspw. aufgrund von Schwierigkeiten bei der Personalfindung nicht realisierbar sein, behält sich die Stadt Ettlingen vor, auf ein verwalterisch ausgerichtetes Geschäftsstellenmodell zu wechseln. In diesem Falle wäre vorerst mit 3,0 Stellenanteilen und höheren Kosten aufgrund der anfallenden Honorare für Gutachter aus dem Gutachterausschuss zu rechnen.
5. Fortbildungen und Weiterbildungen der Gutachter müssen gewährleistet sein.

§ 9**Kostenbeteiligung**

1. Die für die Stadt Ettlingen tatsächlich entstehenden Personal- und Sachkosten werden entsprechend dem Kostenverteilungsschlüssel nach § 9 Abs. 3 dieser Vereinbarung durch die Beteiligten erstattet. Die entsprechenden Beträge werden den Beteiligten spätestens bis zum 30.07. des Vorjahres von der Stadt Ettlingen für die neue Haushaltsplanung mitgeteilt.
2. Alle anfallenden Aufwendungen und Erträge des gemeinsamen Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle werden von der Stadt Ettlingen wie folgt gebucht:
 - a. Hoheitlicher Betrieb („Hoheitsbetrieb“) Hierzu gehören alle mit
 - der Führung der Kaufpreissammlung (§ 193 Abs. 5 BauGB),
 - der Ableitung von Bodenrichtwerten (§ 196 BauGB) und
 - der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§ 193 Abs. 5 BauGB) sowie
 - der Erteilung von Auskünften jeglicher Art einhergehenden Tätigkeiten (Personal- und Sachkosten) und Gebührenerträge der Gutachterausschussgebühren- und Verwaltungsgebührensatzung
 - b. Privatwirtschaftlicher Bereich („Betrieb gewerblicher Art“)

Hierzu gehören alle mit

 - der Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Rechten an Grundstücken einhergehenden Tätigkeiten (Personal- und Sachkosten) und Gebührenerträge der Gutachterausschussgebühren- und Verwaltungsgebührensatzung

3. Für den Bereich „Betrieb gewerblicher Art“ wird eine vollständige Kostendeckung angestrebt. Für die Weiterberechnung des Abmangels (Erträge abzüglich Aufwände) aus dem Bereich „Hoheitsbetrieb“ werden zur Kostenverteilung folgende Kostenverteilungsschlüssel vereinbart:
 - a. gemischter Kostenverteilungsschlüssel aus dem Verhältnis der Kauffälle und dem Verhältnis der Einwohnerzahl, der sich wie folgt zusammensetzt:
 - (a) 80 % der Gesamtsumme des Abmangels nach dem Verhältnis der Kauffälle des vorherigen Jahrgangs auf dem Gebiet der jeweiligen Körperschaft im Verhältnis zur Gesamtzahl aller erfassten Kauffälle des vorherigen Jahrgangs
 - (b) 20 % der Gesamtsumme des Abmangels nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl auf dem Gebiet der jeweiligen Körperschaft im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Beteiligten und der Stadt Ettlingen
 - b. mangels belastbarer Zahlen für den Wert unter Ziffer a. (a) wird der Abmangel im ersten Jahr zu 100 % nach dem Schlüssel unter Ziffer a. (b) verteilt.

Als Kauffall im Sinne dieses Kostenverteilungsschlüssels gelten alle Flurstücke bzw. Flurstücksanteile (Miteigentumsanteile) die in Verträgen behandelt werden, die dem Gutachterausschuss nach § 195 BauGB übersandt werden. Maßgebend für die Bemessung der Einwohnerzahl ist die amtliche Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum 31.12. des Vorjahres.

4. Die Kostenbeteiligungen der Beteiligten werden von der Stadt Ettlingen als Vorauszahlungen zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. angefordert. Die Endabrechnung über das abgelaufene Wirtschaftsjahr erfolgt bis zum 30.03. des Folgejahres. Die Kostenbeteiligungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Aufforderung der Stadt Ettlingen durch die Beteiligten zur Zahlung fällig. Die diesbezügliche Steuer-ID der Stadt Ettlingen lautet 31194/44555, die Umsatzsteuer ID lautet DE143248296.
5. Die Stadt Ettlingen gründet für den Bereich, in dem der gemeinsame Gutachterausschuss und seine Geschäftsstelle privatwirtschaftlich tätig wird, bspw. bei Verkehrswertgutachten, einen Betrieb gewerblicher Art (s. hierzu Abs. 2 b.). Einen aus der Nachkalkulation entstehenden Abmangel tragen die Beteiligten nicht entsprechend dem Kostenverteilungsschlüssen nach § 9 Abs. 3, sondern entsprechend einem gesonderten Kostenverteilungsschlüssel. Dieser setzt sich zusammen aus:

- (a) 80 % der Gesamtsumme des Abmangels nach der Anzahl der erstellten Verkehrswertgutachten des vorherigen Jahrgangs auf dem Gebiet der jeweiligen Körperschaft im Verhältnis zur Gesamtzahl aller erstellten Verkehrswertgutachten des vorherigen Jahrgangs
- (b) 20 % der Gesamtsumme des Abmangels nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl auf dem Gebiet der jeweiligen Körperschaft im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Beteiligten und der Stadt Ettlingen
6. Diese Kostenbeteiligungen der Beteiligten am Betrieb gewerblicher Art sind umsatzsteuerpflichtig. Zu diesem Abrechnungsbetrag kommt daher die jeweils geltende Mehrwertsteuer hinzu.
7. Sollten durch Änderungen im Umsatzsteuerrecht zukünftig weitere Leistungen (aus Abs. 2 a.) steuerpflichtig werden, so sind auf diese im Rahmen der Kostenbeteiligungen nach Nr. 3 ebenfalls die jeweils geltende Mehrwertsteuer zu entrichten.
8. Sollten die Stadt Ettlingen und die Beteiligten über die Kostenverteilungsschlüssel, ihre Berechnungsverfahren oder ihre Höhe uneinig werden, so erfolgt die Ermittlung der Kostenverteilungsschlüssel abschließend durch die Revision der Stadt Ettlingen.

§ 10

Dauer der Vereinbarung, Kündigung

- Die Geltungsdauer dieser Vereinbarung ist nicht befristet.
- Alle Vertragspartner haben das Recht, diese Vereinbarung schriftlich zu kündigen. Als Kündigungsfrist werden 12 Monate zum Jahresende (31.12.) vereinbart. (§ 25 Abs. 4 GKZ).
- Die Kündigung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Maßgebend für das Einhalten der Kündigungsfrist ist der Eingang des Kündigungsschreibens beim Empfänger.
- Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Ettlingen Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen.
- Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, etwa bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen bleibt unberührt. Ebenso bleibt § 60 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) unberührt.

§ 11

Schriftform

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 12

Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen

gen der Vereinbarung dadurch nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten.

- In einem solchen Fall wird zwischen den Beteiligten und der Stadt Ettlingen eine neue Regelung vereinbart, die der alten unwirksamen Regelung inhaltlich nahekommt. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihrer Stelle das gesetzlich Maß.
- Entsprechendes gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

§ 13

Inkrafttreten, Genehmigung, Bekanntmachung

- Diese Vereinbarung bedarf nach § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
- Nach erfolgter Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde verpflichten sich die Stadt Ettlingen und die Beteiligten die öffentlich-rechtliche Vereinbarung bekanntzumachen.
- Die Stadt Ettlingen teilt der zentralen Geschäftsstelle für Grundstückswertermittlung Baden-Württemberg die Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 Abs. 1 GuAVO mit

den Angaben nach § 15 Abs. 3 GuAVO unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung mit.

Für die Gemeinde Marzell
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Waldbronn
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Franz Masino
Bürgermeister

Für die Gemeinde Malsch
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Elmar Himmel
Bürgermeister

Für die Gemeinde Karlsbad
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Jens Timm
Bürgermeister

Für die Stadt Rheinstetten
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Sebastian Schrempf
Oberbürgermeister

Für die Stadt Ettlingen
Ettlingen, 10.03.2020

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Anlage 1

Verteilung der Gutachterausschussmitglieder

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl Statistisches Landesamt, Stand: 31.06.2018)	Mitglieder im GAA
Marzell	5.002	2
Waldbronn	12.991	2
Malsch	14.553	2
Karlsbad	15.812	3
Rheinstetten	20.491	4
Ettlingen	39.393	6
Gesamt	108.242	19

Hinweis zur Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Genehmigungsurkunde vom 19.03.2020 gem. § 25 Abs. 5 GKZ genehmigt.

Die Satzung zum Gutachterausschuss war am 20.08.2020 im Amtsblatt Nr. 34, Seite 14 bis 16 oben veröffentlicht worden.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

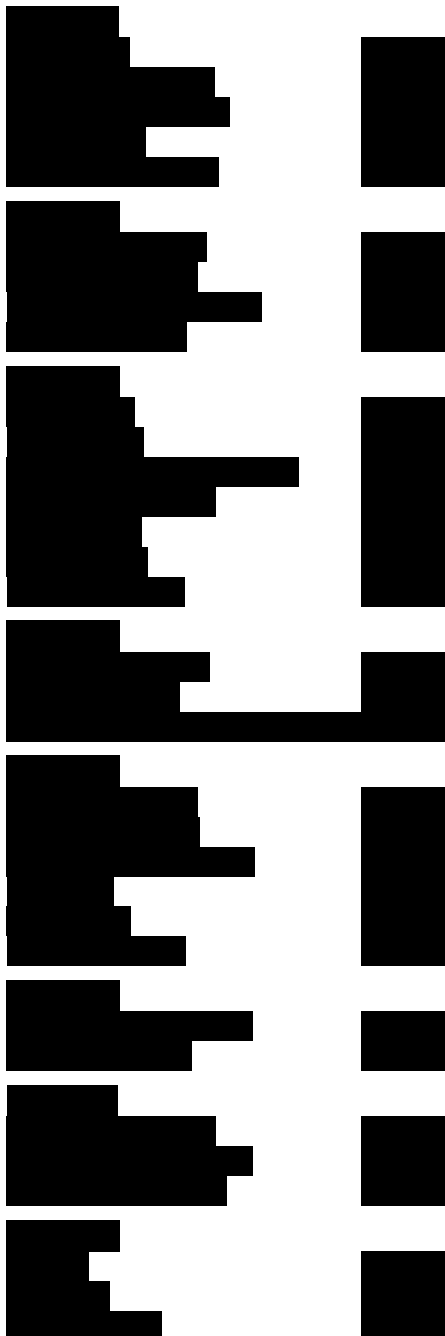
Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden: Gemarkung: Bruchhausen, Gewinn: Durmersheimer Str. 50

F1st.Nr.: 1918, Fläche: 16413 m², Nutzung: Gebäude- u. Freifläche, Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Karlsruhe, 76126 Karlsruhe bis zum 09.10.2020 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 52.22001 2121 GV-2020-0105"

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 2. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 3. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach,

Rösselsbrunnle-Apotheke, Rösselsbrunnlestraße 1, Tel. 07242 701 10, 76287 Mörsch

Sonntag, 4. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Montag, 5. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Dienstag, 6. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 7. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 8. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre I bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindecrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege / Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt,**

Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0, ettlingen@diakonie-la.de, 07243-5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpa-

ten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren, Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe,
10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Keine Hl. Messe

Liebfrauen
Keine Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Pauluspfarrei

Sonntag herzliche Einladung zu zwei kindergerechten Erntedank-Gottesdiensten um 10 und 11 Uhr. Die Gottesdienste werden ca. 30 Minuten dauern. Leider können wir auf Grund der Corona-Sicherheitsregeln das Fest nicht wie die Jahre zuvor mit einem gemeinsamen Brunch abschließen. Erntedank-Gaben können Sie bis Samstag im Gemeindehaus abgeben. Sie werden am Montag dem Ettlinger Tafelladen übergeben.

Johannespfarrei

Sonntag 10, 12.30 Uhr und 15 Uhr Gottesdienst mit Erntedank, bitte im Pfarramt anmelden

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über unsere Homepage Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Kindergottesdienst: Als Ersatz für Kinder von 3 - 5 Jahre und 6 - 11 Jahre ein wöchentlich neues Kinderprogramm "KidzHaus" über www.feg-ettlingen.de an.

Liebezeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie Telefon 07243 7402848.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20 Uhr

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehörenden bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Katholische Frauengemeinschaft (kfd)

Friedensgebet der kfd - Unfriede herrscht auf der Erde...

Frieden für alle Menschen, wer würde sich das nicht wünschen. Und doch herrscht so viel Unfriede auf der Erde. Dieser Unfriede macht uns, der kfd Ettlingen, Sorgen und Angst. Denken wir nur an die Mächtigen dieser Welt, wie sie miteinander umgehen, denken wir an die Krisengebiete im Nahen Osten oder die vielen Flüchtlinge in Griechenland

und anderen Gebieten unserer Erde. Wir denken aber auch an den Unfrieden im Kleinen in Gruppen und Familien wie zum Beispiel sexuelle Gewalt. All dem gegenüber fühlen wir uns recht machtlos.

Deshalb haben wir uns überlegt, einmal im Monat ein Friedensgebet zu veranstalten. Es findet erstmals am

Samstag, 10. Oktober, um 11:30 Uhr in der Martinskirche

statt. Wir hoffen, dass das Thema Frieden für alle Menschen vielen ein Anliegen ist, und laden alle Frauen und Männer herzlich ein, mit uns zu beten.

Bitte denken Sie daran, Ihre Alltagsmaske mitzubringen, 2 Meter Abstand zu anderen Personen zu halten und sich nur auf die markierten Plätze zu setzen. Benutzen Sie die Seiteneingänge.

KjG St. Martin

Wir hoffen, es geht euch allen gut und dass der Sport und die Bewegung in der Corona-Zeit nicht zu kurz kommen!

Falls ihr am Tag der Deutschen Einheit noch nichts vorhabt, dann würde es uns freuen, wenn viele von euch am CLUBRUN teilnehmen würden und Ihr auch eure Freunde dazu animiert. Denn die Startgebühr geht zu 100% an die KjG St. Martin! Organisiert wird der CLUBRUN von INTERSPORT, der für die Veranstaltung eine App entwickelt hat, die sich automatisch mit diversen Trackern (zB. Garmin, Polar, Suunto, Fitbit, Google Health, Apple Health) synchronisiert. Deshalb könnt ihr überall laufen, ob auf der asphaltierten Lieblingsstrecke, im Wald oder auf der Tartanbahn.

Wann findet der CLUBRUN statt und welche Distanzen gibt es?

Am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) könnt Ihr zwischen 6 Uhr morgens und 18 Uhr abends die von Euch vorab gewählte Distanz laufen. In der App werden dann alle Zeiten zu einer Ergebnisliste (inkl. Altersklassenauswertung) zusammengeführt und stehen um 20 Uhr zur Verfügung.

Es stehen folgende Distanzen zur Auswahl: 2km, 5km, 10km, Halbmarathon, Marathon und Sky is the limit. Bei der "Sky is the limit"-Distanz könnt ihr zwischen 6 und 18 Uhr so viele Kilometer am Stück laufen wie möglich. Welche Distanz ihr laufen wollt, wählt ihr vorab bei der Anmeldung aus. Die Teilnahme ist für Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos, für 16- bis 18-Jährige kostet die Teilnahme 3 €, ab 18 Jahre 5 €.

Hier geht's zur Anmeldung: <https://run.intersport.de/clubrun/>

Am 3. Oktober könnt ihr dann in der App die KjG St. Martin Ettlingen als Spendenempfänger auswählen.

In diesen Zeiten gibt uns die Veranstaltung die Chance uns wieder einmal herauszufordern und Spenden zu sammeln, um die ein oder andere Veranstaltung nächstes Jahr nachzuholen, die dieses Jahr leider ausgefallen ist.

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Bei Fragen meldet euch gerne einfach bei uns (info@kjgstmartin.de).

Luthergemeinde

Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Zum ersten Mal seit einem halben Jahr trifft sich der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ am Dienstag, 6. Oktober um 14.30 Uhr wieder im Gemeindezentrum Bruchhausen. Unter Beachtung der Corona-Auflagen begrüßt Herr Voigt Sie gerne. Bitte bringen Sie für sich einen Teller und eine Kaffeetasse mit. Anmeldung im Pfarramt Bruchhausen, tel. 07243-9688

23. SerenadenKonzert: a-cappella im Gemeindezentrum

23. Serenadenkonzert
Sonntag, 4. Oktober 2020, 19 Uhr
Evang. Gemeindezentrum,
Ettlingen-Bruchhausen

**Messe Plus -
Musik aus München**

Athos Ensemble
Angelika Lenter - Sopran
Sandra Stahlheber - Alt
Hannes Wagner - Tenor
Christian Dahm - Bass

Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Konzert im
Gemeindezentrum statt. Wir bitten um eine
Reservierung vorab unter
luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de oder
telefonisch unter 07243/9688

Eintritt frei - Spenden erbeten

Plakat: von Schierstaedt

Einladung zum **23. SerenadenKonzert** "Messe Plus - Musik aus München" mit dem **Athos-Ensemble** am **Sonntag, 4. Oktober** (Erntedanktag) um **19 Uhr** im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**, Meistersingerstraße 1-3. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Wir bitten **dringend** um **Reservierung** vorab unter E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de oder unter Tel. 07243 9688.

Das **Programm dieses Abends** umfasst Musik aus mehreren Epochen von Komponisten, die alle in Beziehung zur Stadt München stehen. Im Zentrum steht die 1882 entstandene A-cappella-Messe St. Crucis von Rheinberger.

Das **Athos Ensemble** singt a cappella unter dem Leitwort "Einer für alle - alle für einen". Die sowohl als Solisten wie als Ensemblemitglieder erfahrenen Sängerinnen und Sänger treten je nach Programm in unterschiedlich großen Formationen auf. Die Aufgabe, einen Part eigenverantwortlich zu gestalten und sich damit trotzdem in ein Ganzes einzu-

fügen, übt eine große Faszination aus. Das Repertoire des Ensembles reicht von der Renaissance bis in die Moderne und umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Werke. An diesem Abend singen: Angelika Lenter - Sopran; Sandra Stahlheber - Alt; Hannes Wagner - Tenor und Christian Dahm - Bass.

Bitte beachten Sie: Um die Corona-Auflagen einhalten zu können, findet das Konzert im Gemeindezentrum (also nicht in der Kleinen Kirche) statt. Versäumen Sie nicht, sich anzumelden!

Konfirmation - endlich!

Die 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/20 haben wahrlich viel Geduld aufbringen müssen, bis nun am Wochenende ihre Konfirmation bevorsteht. Nachdem sie sich im Juli in einem Freiluftgottesdienst großartig präsentiert haben, werden sie nun auch ihr **Konfirmationsabendmahl** bei einem **Freiluftgottesdienst** erleben: am **Samstag, 3. Oktober, um 18 Uhr** vor dem Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen wird der Gottesdienst gefeiert. Das Abendmahl wird in Form der "Wandelkommunion" gefeiert. Das Abendmahl ist auch voll gültig, wenn es nur unter einer Gestalt (also mit Brot) gefeiert wird. Für die Konfis und ihre Eltern werden aber auch Einzelkelche mit Traubensaft vorbereitet. **Eine Teilnahme an dem Abendgottesdienst ist hierbei möglich. Aber eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**

Am **Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr** in der **Liebfrauenkirche** Ettlingen-West findet die feierliche Einsegnung der Mädchen und Jungen aus der Luthergemeinde statt. Wegen der begrenzten Kapazitäten in geschlossenen Räumen bitten wir, den Konfirmandenfamilien Vorrang zu lassen und auf die Sonntagsgottesdienste der benachbarten Gemeinden oder die Angebote aus Rundfunk und Fernsehen auszuweichen. Vielen Dank! Einen **Erntedankgottesdienst** wird die Luthergemeinde erst in 2 Wochen (am 18. Oktober) im oder am Gemeindezentrum feiern. Hierzu freuen wir uns wieder auf Ihre Lebensmittelspenden für den Tafelladen in Ettlingen.

Gottesdienste in Rundfunk und Fernsehen ZDF-Fernsehgottesdienst:

Samstag, 3. Oktober, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit aus der Probsteikirche Potsdam zum Tag der Deutschen Einheit

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus der Deutschordenspfarrei St. Peter und Paul, Heilbronn

DLF: Sonntag, 4. Oktober, 10.05 Uhr: Evangelischer Rundfunkgottesdienst aus der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo im Deutschlandfunk (106,3)

Konfirmanden

Der Konfirmandenjahrgang 2020/21 trifft sich am Mittwoch, 7. Oktober, um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen und fortan wöchentlich (außer in den Schulferien).

Paulusgemeinde

Feierabendkreis

Der Feierabendkreis lädt am Dienstag, 6. Oktober, um 20 Uhr zum Thema "Sollte da ich und niemand sein" in die Paulusgemeinde ein.

Ein Film- und Gesprächsabend, gestaltet von Dr. med. Ruth Feldhoff. Die junge Regisseurin Nele Jeromin, deren Eltern Pfarrer sind, konfrontiert in diesem Film ihren Vater mit Fragen nach der Quelle seiner Ruhe, Gelassenheit und Zuversicht angesichts seines nahenden Todes. Es ist ein ruhiger Film über eine Zeit des Abschieds voller Ernst, Heiterkeit und Nähe, der einlädt, darüber nachzudenken und sich auszutauschen, was wirklich trägt.

Interessierte sind eingeladen.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen des Feierabendkreises derzeit im hinteren Kirchsaal der evangelischen Pauluskirche Ettlingen statt.

Einladung zu den Erntedank-Gottesdiensten

Mit zwei kindergerichten Gottesdiensten in der Pauluskirche feiern wir am Sonntag, 4. Oktober, um 10 und 11 Uhr das Erntedankfest.

Die Gottesdienste werden ca. 30 Minuten dauern. Leider können wir aufgrund der Corona-Sicherheitsregeln das Fest nicht wie die Jahre zuvor mit einem gemeinsamen Brunch abschließen. Ihre Erntedank-Gaben können Sie bis Samstag im Gemeindehaus abgeben. Sie werden am Montag dem Ettlenger Tafelladen übergeben.

Johannesgemeinde

Neues aus der Johannesgemeinde



Foto: Johannesgemeinde

Am Sonntag 4.10. ist **Erntedankfest** - und wir wollen gerne folgendermaßen feiern: es gibt drei Gottesdienste um 10, um 12.30 Uhr und um 15 Uhr - und wir können jeweils hinterher noch zusammen im Garten sitzen (bei schlechtem Wetter mit Abstand im Gemeindehaus, im Zelt oder in der Kirche). Wer mag, bringt für sich etwas zu essen mit - Getränke und Kaffee kommen von uns. Die Gottesdienste werden alle familienfreundlich gestaltet und dauern jeweils - wie zur Zeit immer - nur eine halbe Stunde.

Jeder, der kommen will, muss sich bis Freitagabend im Pfarramt angemeldet haben - sonst bekommen wir nicht alles koordiniert!

Außerdem wollen wir unseren Altar auch in diesem Jahr schön und "erntedanklich" schmücken - wir haben gesagt, es wäre schade, wenn unsere Dankbarkeit wegen Corona spärlicher ausfallen würde.

Deshalb bitten wir Sie in diesem Jahr ganz besonders herzlich um Ihre Gaben. Alle Gaben können am Freitag ganztags und am Samstagvormittag in der offenen Kirche abgegeben werden - alles kommt hinterher dem Tafelladen zugute.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es in der Johannesgemeinde ein Krippenspiel - allerdings in besonderer Form geben.

Wir wollen ein Krippenspiel als Film aufnehmen und diesen dann im Rahmen der Gottesdienste an Heiligabend und in Onlineandachten zeigen.

Dazu suchen wir junge Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter zwischen ca. 7 und 13 Jahren. Die Proben finden ab Donnerstag, 8.10. wöchentlich zwischen 17 und 18 Uhr statt. Das Ende der Proben ist Donnerstag, der 26.11..

Falls Eltern Fragen bezüglich der Verbreitung und Verwendung für gemeindliche Zwecke haben, können Sie sich jederzeit melden. Wer Lust und Zeit hat, mitzumachen, meldet sich bitte bis spätestens 8.10. im Pfarramt Tel. 12275 oder bei Frederik Lowin Tel. 3329088 oder gerne auch per E-Mail: frederik.lowin@kbz.ekiba.de

Termine

Montag, 5. Oktober, 17.30 Uhr Kirchenchorprobe I, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe II
Dienstag, 6. Oktober, 17 Uhr Jungschar

Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienst

Wir feiern unseren Gottesdienst live im Gemeindezentrum. Aufgrund der Abstandsregel mit einer deutlich reduzierten Besucherzahl. Anmeldung ist nicht nötig. Die Predigt zeichnen wir auf und stellen diese im Anschluss an den Gottesdienst auf unserer Homepage www.feg-ettlingen.de sowohl als Videodatei als auch als Tondatei zur Verfügung. Parallel findet Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen statt, dafür ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung über

<https://fegettlingen.church-events.de/>

Kleingruppen

Wenn Sie gerne mit anderen einen geistlichen Impuls teilen möchten, mit anderen beten wollen oder sich auf einen persönlichen Austausch einlassen wollen, dann sind unsere Kleingruppen unter der Woche dazu eine gute Möglichkeit. Die Treffen finden inzwischen auch wieder live und nicht nur virtuell statt. Eine Übersicht über unser Kleingruppenangebot finden Sie auf unserer Homepage.

Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de

Veranstaltungen / Termine

Dienstag, 6. Oktober 20 Uhr Selbstregulation - mehr Freiheit durch bewusstes und achtsames Handeln Bianca Rabl - Sozialpädagogin und Lern- und Entspannungscoach im Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde, Ettlenger Straße 20, Ettlengerweiher, Unkostenbeitrag: 5 EUR www.netzwerk-weierer-scheune.de

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleitung K. Bartel. Info und Anmeldung 0176 73886426, E-Mail: fibro-selbsthilfegruppe-ettlingen@web.de, **jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen** um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof.

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 °C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 °C bis 40 °C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 °C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von -18 °C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD unterwegs in Spessart + Schöllbronn mit Stammtisch

Freitag, 2. Oktober, 17.30 Uhr
Treffpunkt Waldgaststätte TSV Spessart, Allmendstraße 40

Kommen Sie mit! Wir wandern ca. 4,5 km vom TSV Sportplatz Spessart auf dem Spechtweg in Richtung Schöllbronner Friedhof (neues Feuerwehrhausareal) über die Wiesen zur Ettlenger Linie, dem Funkturm und zurück zur Waldgaststätte Spessart. Dort ist ab 18.30 Uhr ein Tisch für eine Einkehr reserviert. Festes Schuhwerk wird empfohlen, die AHA-Regeln sind einzuhalten.

AfD

Herbstwanderung

Am Sonntag, 11. Oktober, führt der Ortsverband AfD Ettlingen seine jährliche Herbstwanderung durch. Die Route (Hin- und Rückweg) führt entlang des Graf-Rhena-Wegs bis zum Restaurant "An der Kochmühle" (Nähe S-Bahn-Haltestelle Etzenrot). Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Ettlenger Freibads. Der Zeitanfang beträgt ca. 2 Stunden.

Bei der Veranstaltung sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln jederzeit einzuhalten. Änderungen bleiben vorbehalten. Um eine gegebenenfalls durch die Corona-Auflagen vorgegebene Personenbeschränkung gewährleisten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter michael.blos@ettlingen.de. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen. www.facebook.com/ettlingenafd/ und www.afd-ettlingen.de